

# Albatros

RC-Flugmodell  
2-Achs gesteuert  
Spannweite 200cm  
Gewicht: ca. 1000gr.

Der *Albatros*, in der Tierwelt bekannt als Seevogel mit ausgezeichneten Segelflug-Eigenschaften.

Das Flugmodell *Albatros* hat genau diese einmaligen Fähigkeiten auch „eingebaut“. Der *Albatros* ist als Segelflugzeug konzipiert, kann aber auch durch Verwendung eines Motoraufsatzes (im Lieferumfang enthalten) auf einfachste Art und Weise eigenstartfähig gemacht werden.

Richtig in seinem Element fühlt sich der *Albatros* bei schwachem Wind und leichter Thermik, dann kann das Modell seine hervorragenden Flugeigenschaften zeigen. Zu starke Windverhältnisse sind nicht geeignet, da zu berücksichtigen ist, dass das Modell „nur“ über zwei Achsen durch Höhe und Seite gesteuert wird.

Der Bausatz des *Albatros* besteht durch die genial einfache Bauweise mit nur drei verschiedenen Holzarten. Die Tragfläche ist nicht mit Holm und Rippen aufgebaut, sondern in einer ganz neuartigen Brettchenbauweise, genannt „magic Woodwing“. Bespannfolie wird nicht mehr benötigt. Das komplette Modell kann mit Pinsel und Porenfüller ganz einfach gegen Verschmutzung und Feuchtigkeit versiegelt werden. Anschliessend kann der *Albatros* nach eigenen Ideen mit Deckfarben künstlerisch bemalt werden.

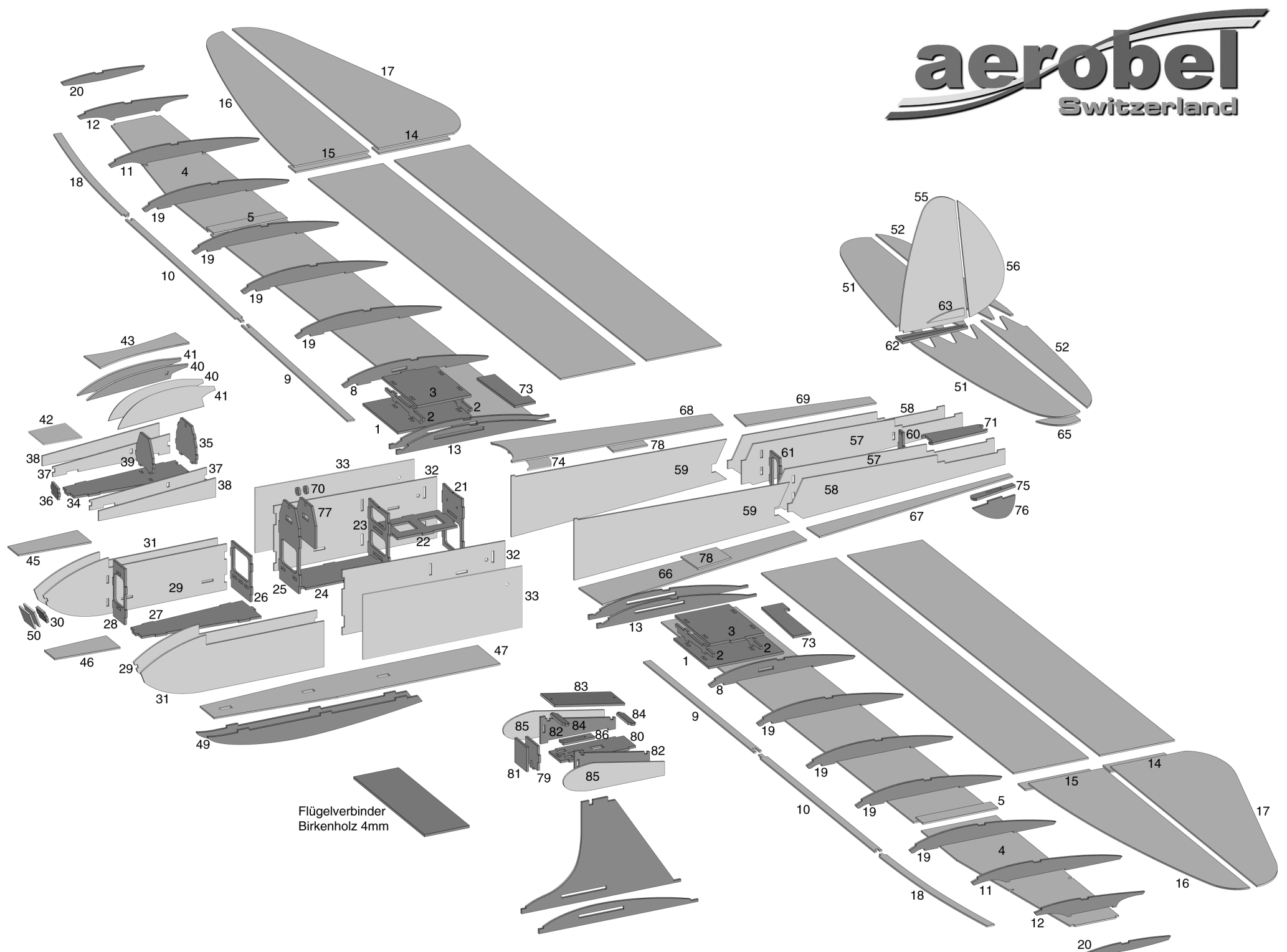
Auch wird für den Aufbau des Modells keine ganze Werkstatt benötigt. Ein Tisch und wenige einfachste Werkzeuge reichen und schon kann es losgehen. Sämtliche Einzelteile sind lasergeschnitten und passgenau vorbereitet. Das Modell ist komplett in Holz erstellt und wird nur mit Weissleim bearbeitet.

## Achtung: Spass- und Suchtfaktor sehr hoch!!!

Der *Albatros* hat aussergewöhnlich gute Flugeigenschaften, sodass jeder Neueinsteiger dieses Modell steuern und fliegen kann. Es ist eine wahre Freude und Erholung pur, mit dem *Albatros* seine Runden am Himmel zu ziehen.

Lassen Sie sich wieder einmal von einem selbst gebauten Flugmodell überraschen und verzaubern

In diesem Sinne wünschen wir mit dem *Albatros* viel Freude, beim Bau wie auch beim Fliegen!



Flügelverbinder  
Birkenholz 4mm

## Stückliste Bausatz

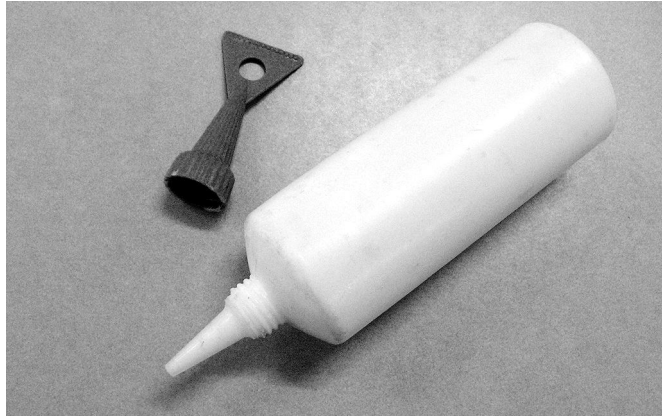
1 Bauplan DIN A3 (fünf Blätter)  
1 Dekorvorlage (zwei Blätter)  
1 Zubehörbeutel (div. Kleinmaterial)  
4 Laserplatten Pappelsperholz (3mm)

11 Laserplatten Balsaholz (2mm)  
4 Kieferleisten 490mm (10x2mm)  
6 Balsabrett 2mm (2x495mm) (4x590mm)



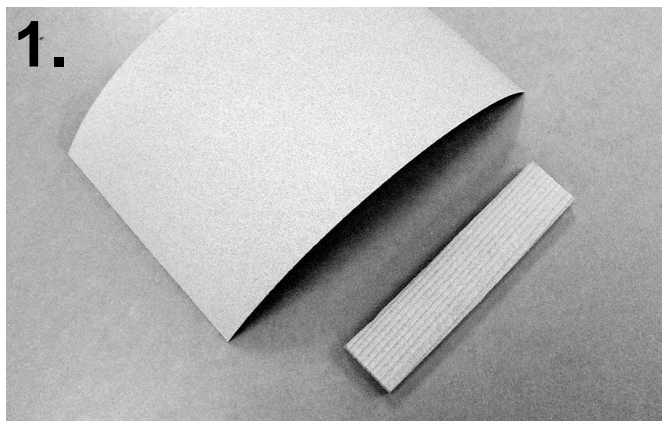
## Werkzeuge und Hilfsmittel

- Weissleim Express
- Blei- oder Filzstift
- Japanmesser
- Malerabdeckband
- Wäscheklammern
- Bügeleisen



### Wichtig:

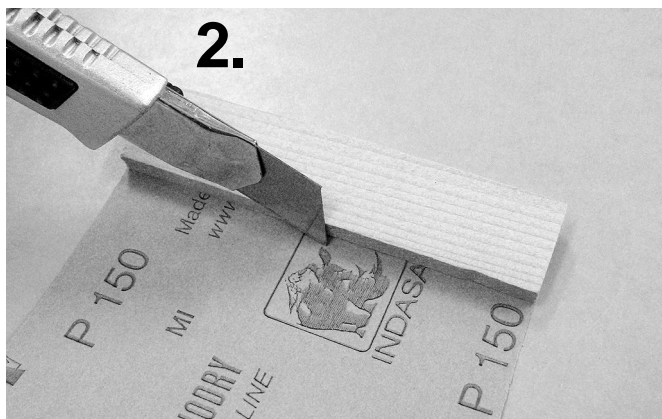
Am besten eine Leimtube mit schmaler Spitze verwenden, so kann besser dosiert werden.



1.

## Vorbereitung:

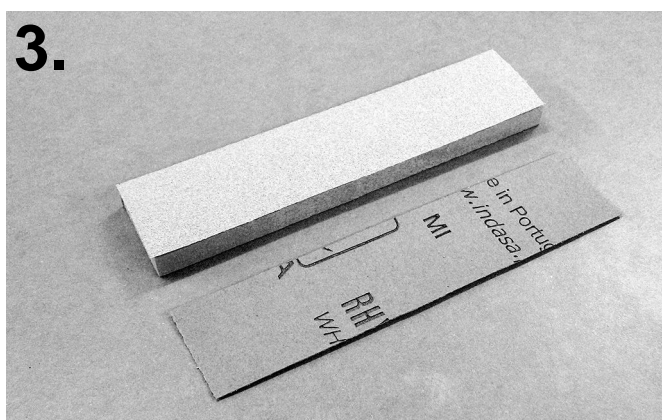
Schleifklotz erstellen



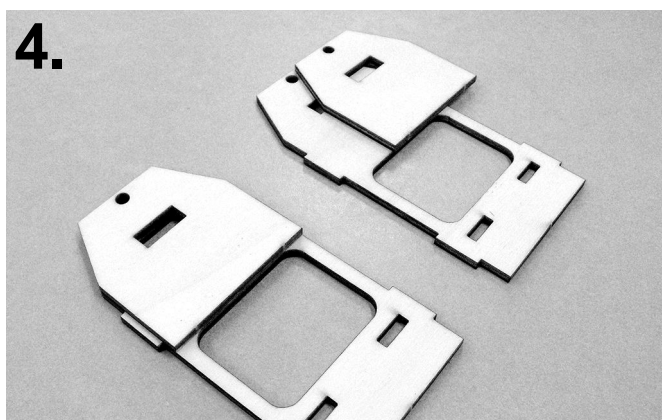
2.

2 Abschnitte vom Schleifpapier ablängen.

Schleifpapierstreifen mit Schleifklotz verkleben.



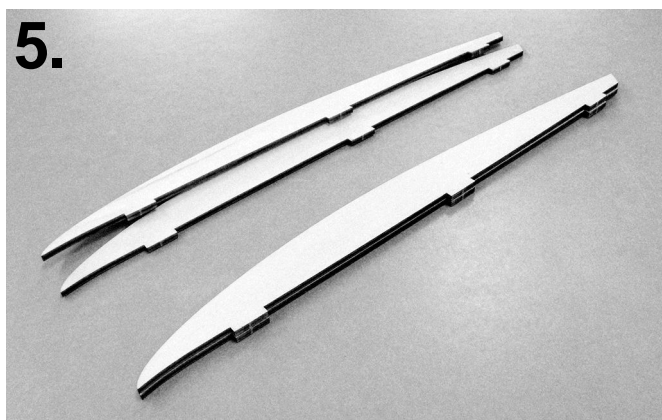
3.



4.

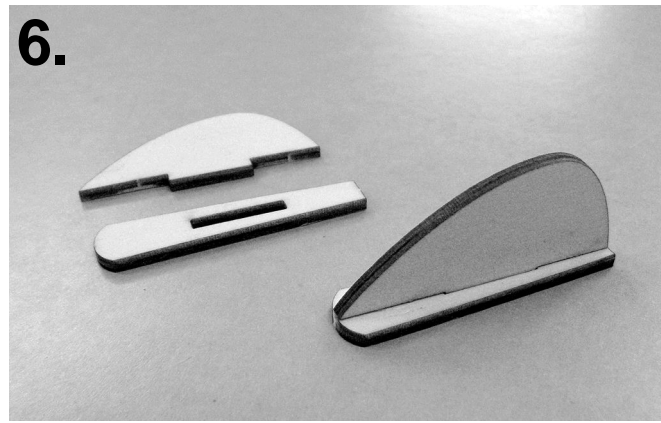
## Vorbereitung Bauphase

Teile 25 und 77 verkleben.



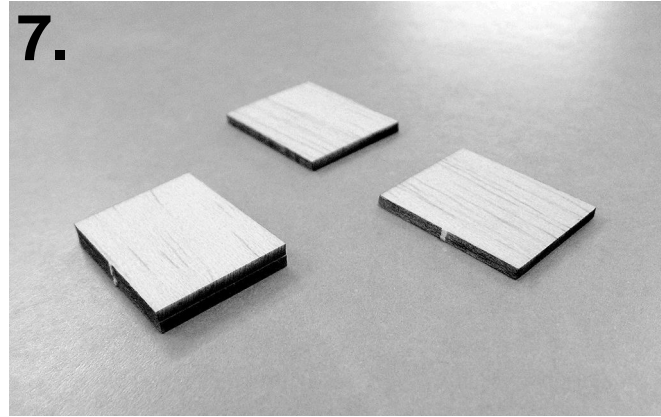
5.

Teile 49 (2 Stk) verkleben.



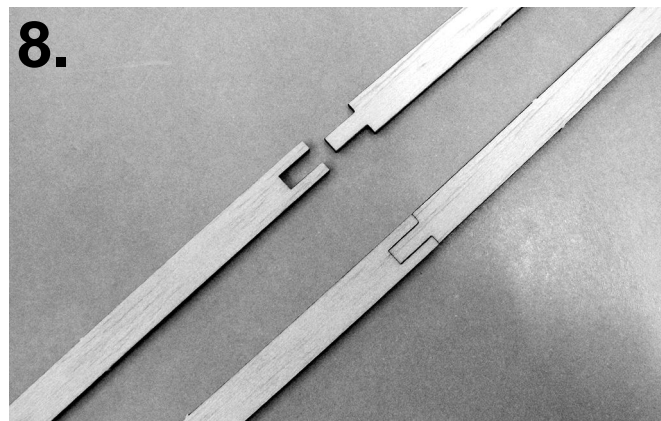
6.

Teile 75 und 76 vrkleben.



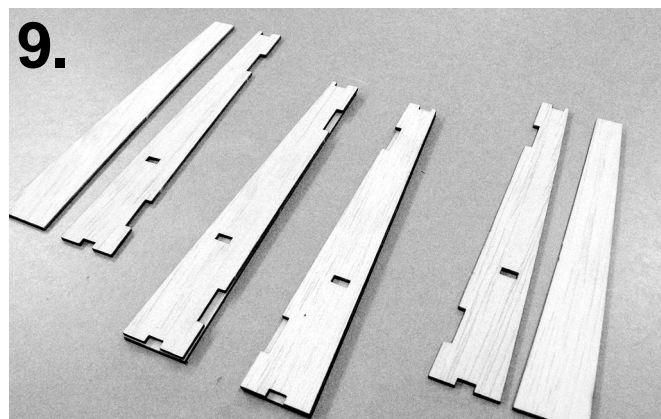
7.

Teile 50 (2 Stk) miteinander verkleben.



8.

Teile 9 und 10 (je 2 Stk) verkleben.

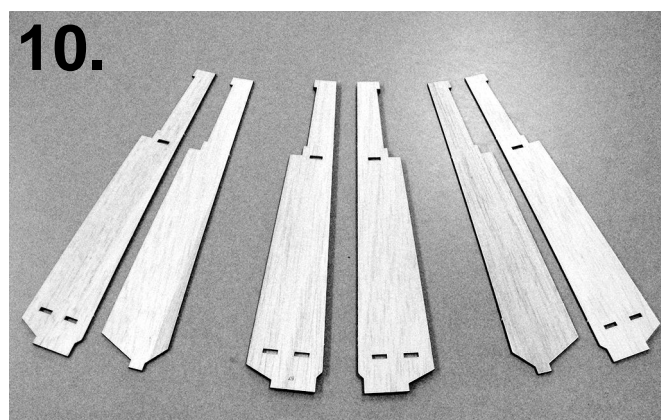


9.

Teile 37 und 38 verkleben.

### Achtung:

Es müssen zwei spiegelbildliche Bauteile entstehen. (siehe Bildmitte)

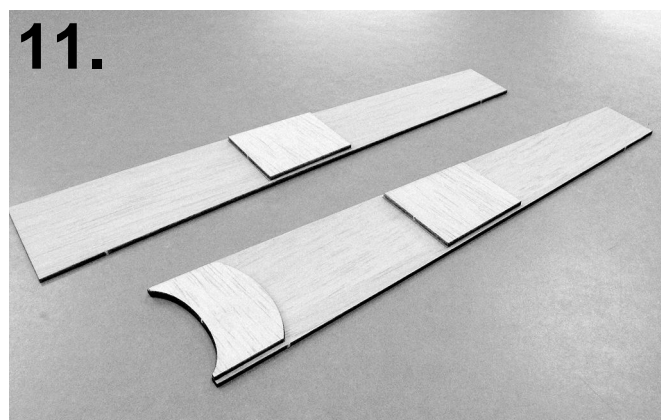


10.

Teile 57 und 58 verkleben.

### Achtung:

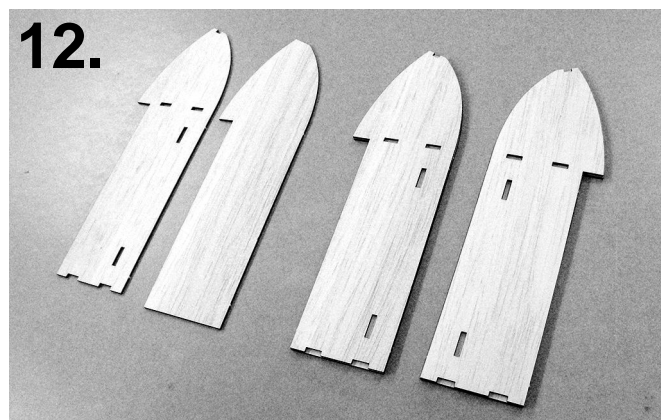
Es müssen zwei spiegelbildliche Bauteile entstehen. (siehe Bildmitte)



11.

1. Teil 74 auf Teil 68 kleben. (nach Gravur ausrichten)

2. Teile 78 auf Teile 66 und 68 aufkleben. (nach Gravur ausrichten)

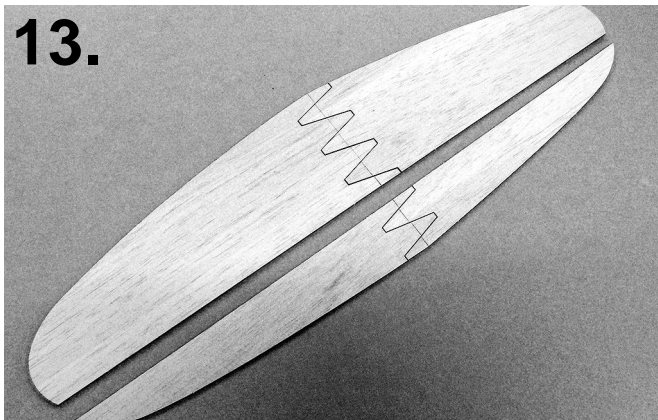


12.

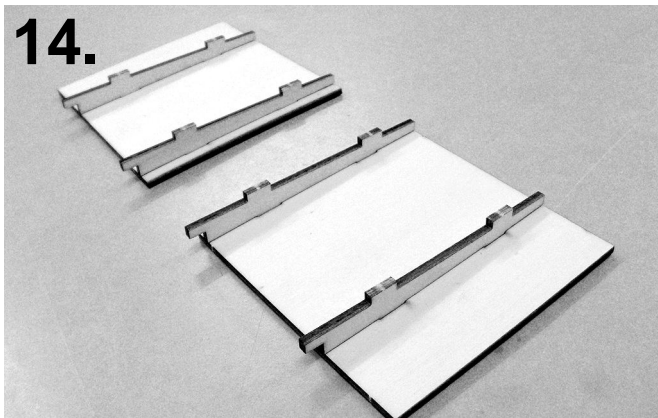
Teile 29 und 31 miteinander verkleben.

### Achtung:

Es müssen zwei spiegelbildliche Bauteile entstehen. (siehe Bild rechts)



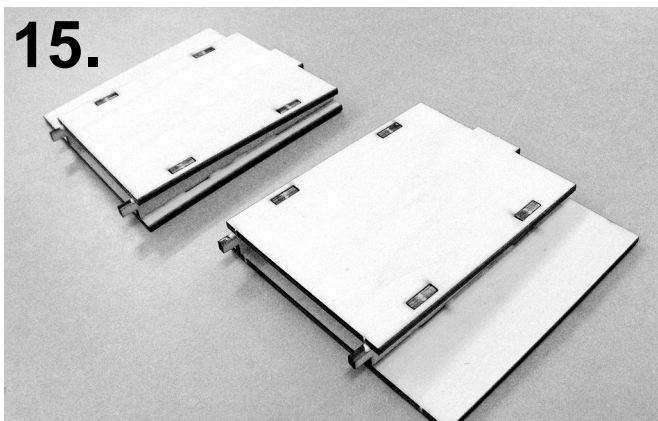
13. Teile 51 und 52 (je 2 Stk) stumpf miteinander verkleben.



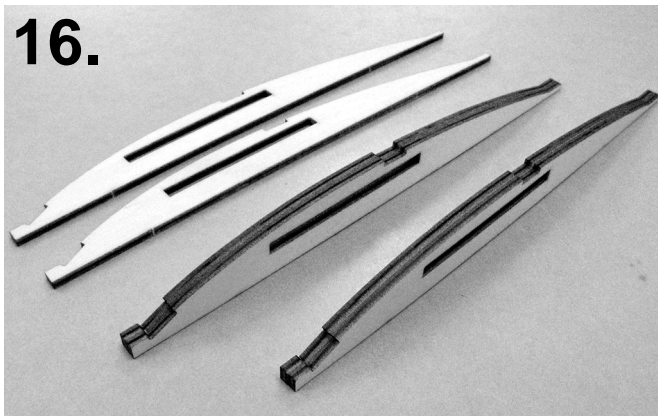
14. Teile 2 (vier Stk) auf Teile 1 kleben.

**Achtung:**

Es müssen zwei spiegelbildliche Bauteile entstehen.



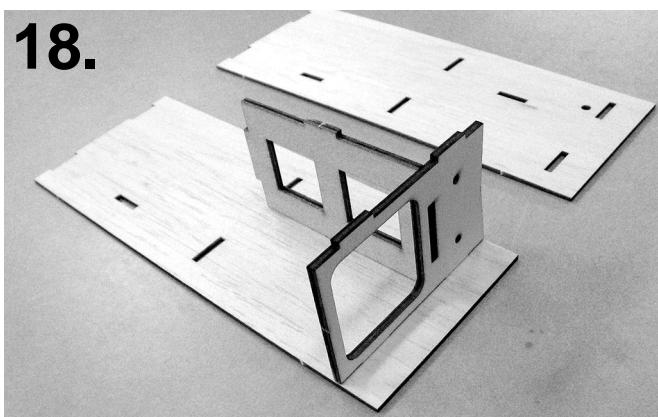
15. Teile 3 verkleben.



16. Je 2x Teile 13 verkleben.

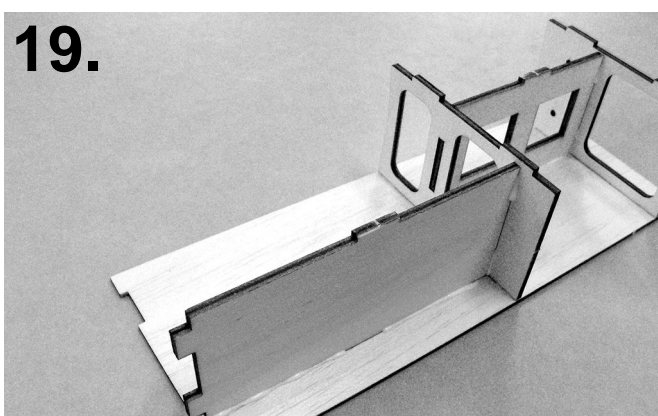


17. Teile 70 (2 Stk) mit Buchenrundstab (20mm) verkleben.

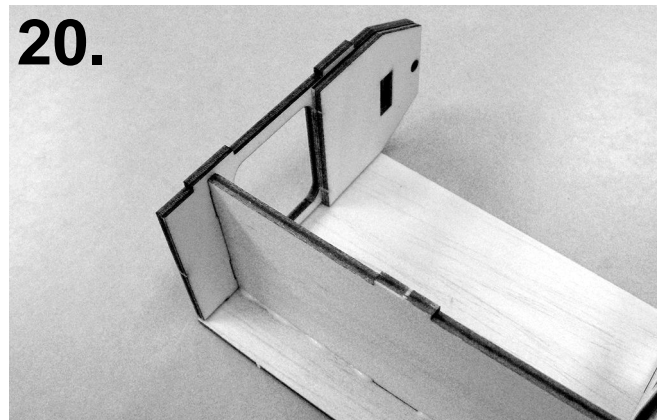


**Start Bauphase**

18. Teile 21 und 22 auf Teil 32 kleben.

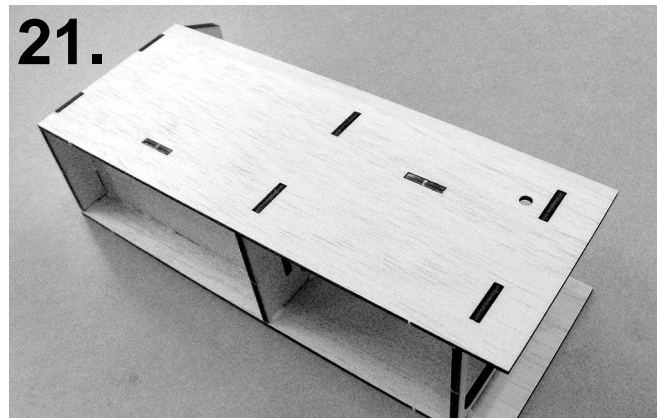


19. Teile 23 und 24 einkleben.



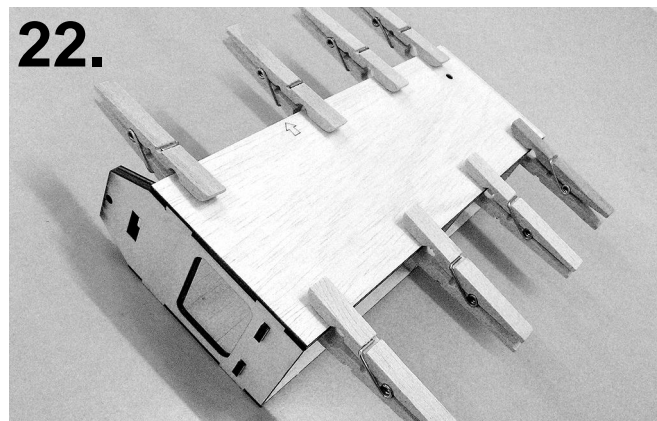
20.

Teil 25/77 (bereits vorbereitet) einkleben.



21.

Seitenwand Teil 32 aufkleben.

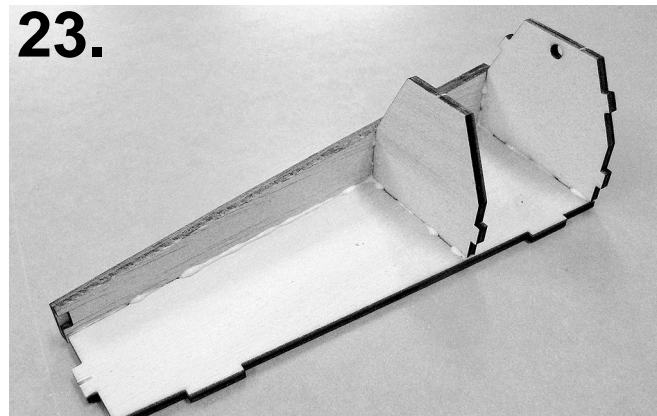


22.

Teile 33 (2 Stk) links und rechts auf die Seitenwände aufkleben.

**Achtung:**

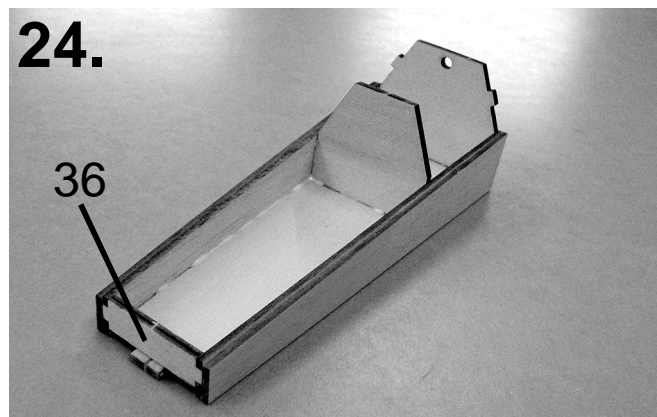
Pfeil für Schwerpunktangabe muss aussen liegen.



23.

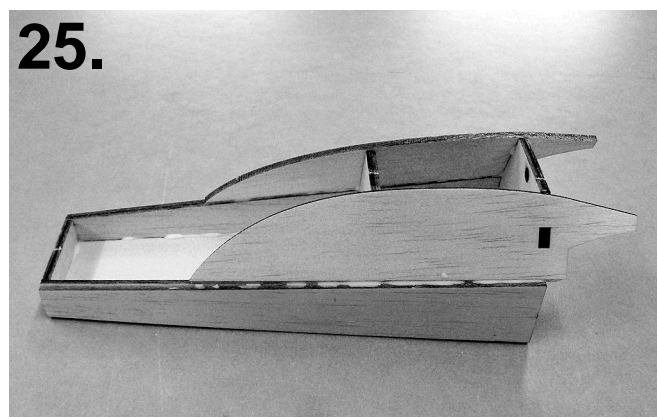
1. Teile 35 und 39 auf Teil 34 kleben.

2. Teile 37/38 (bereits vorbereitet) links und rechts verkleben.



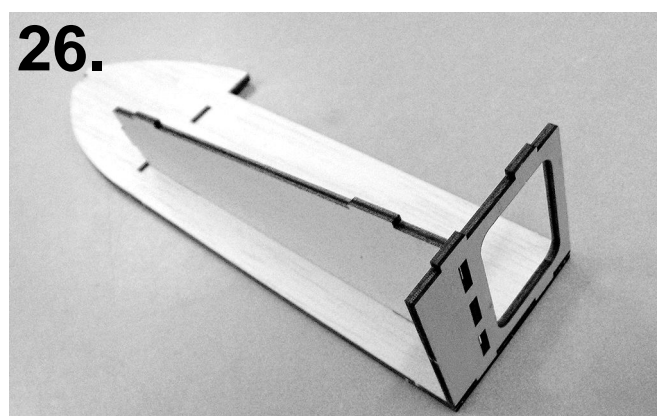
24.

Teil 36 einkleben.



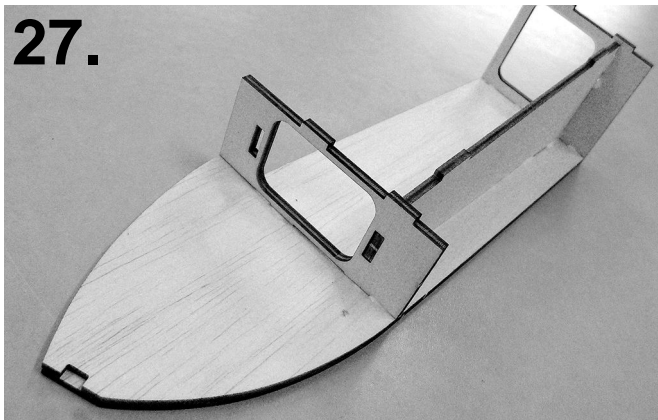
25.

Teile 40 links und rechts verkleben.

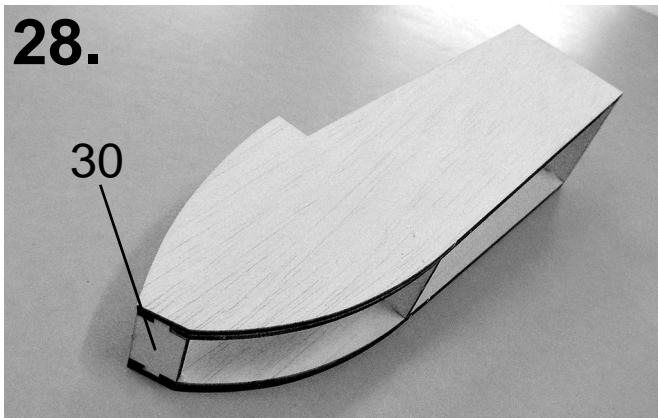


26.

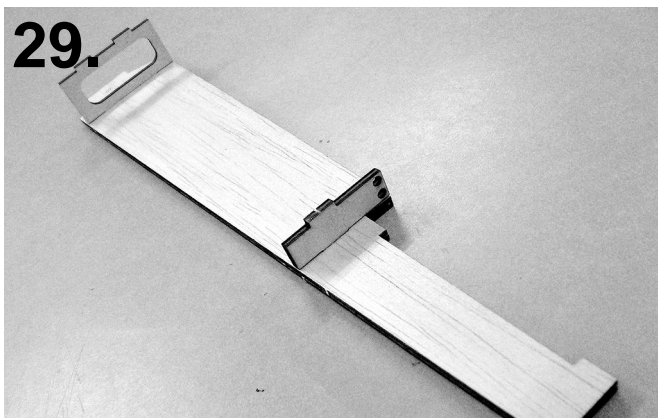
Teile 26 und 27 auf Teil 29/31 (bereits vorbereitet) einkleben.



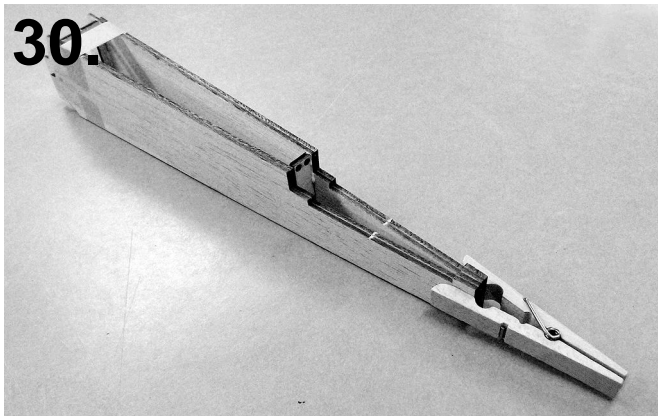
Teil 28 einkleben.



1. Seitenwand 29/31 (bereits vorbereitet) verkleben.  
2. Teil 30 einkleben.



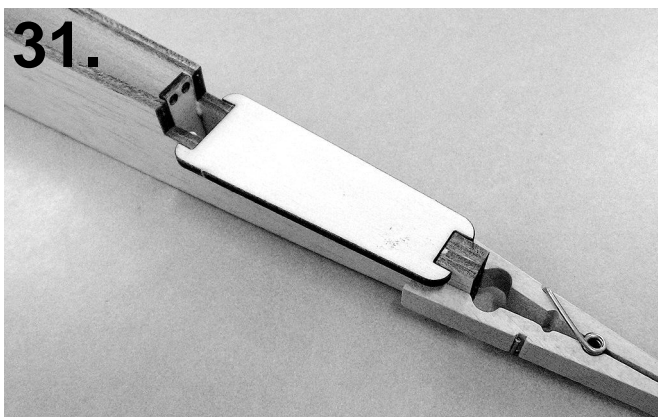
Teile 60 und 61 auf Teil 57/58 (bereits vorbereitet) aufkleben.



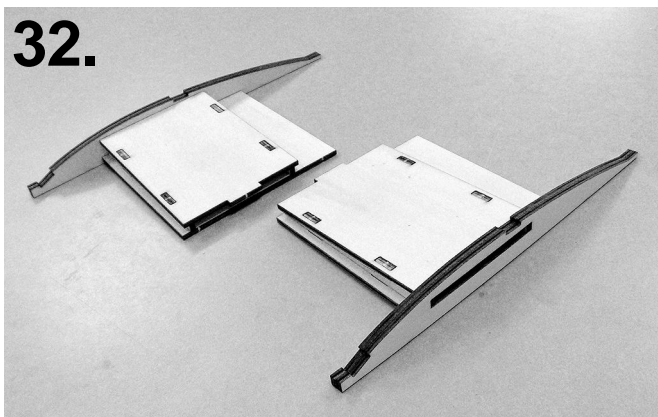
Zweite Seitenwand 57/58 (bereits vorbereitet) verkleben.

**Wichtig:**

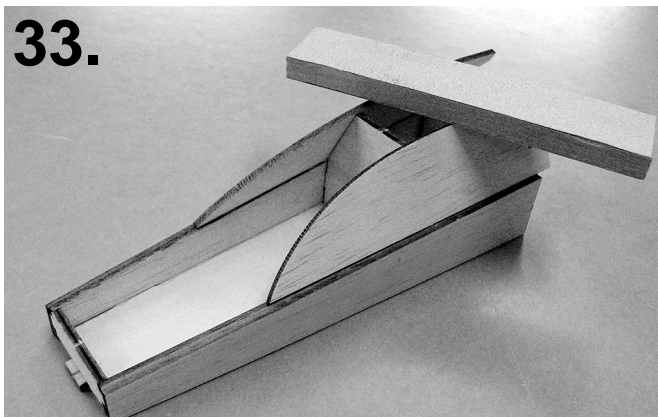
Rumpfwände bündig ausrichten und verkleben.



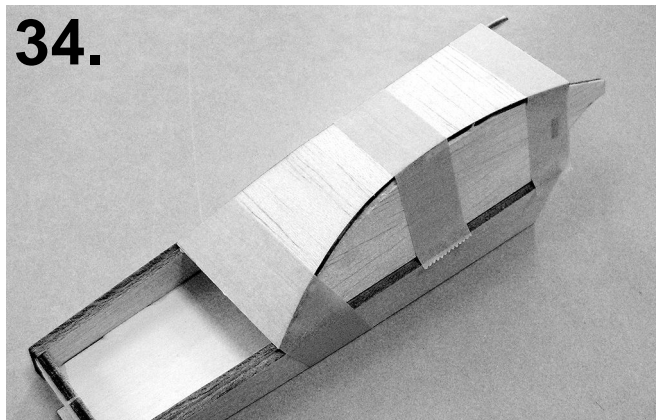
Teil 71 aufkleben.



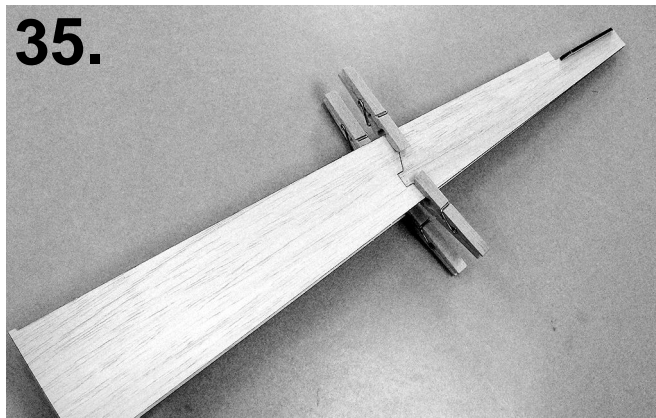
Rippen 13 (bereits vorbereitet) mit Flügelmittelteilen verkleben.



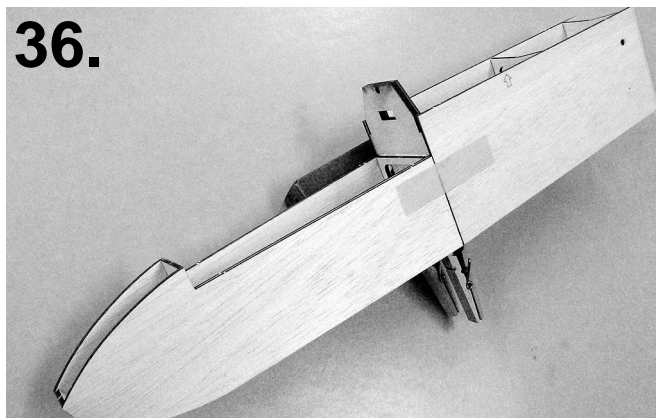
Kanten anschleifen.



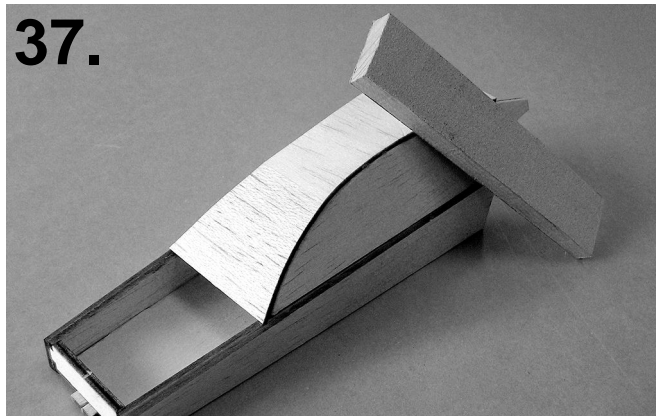
Teil 43 aufkleben.



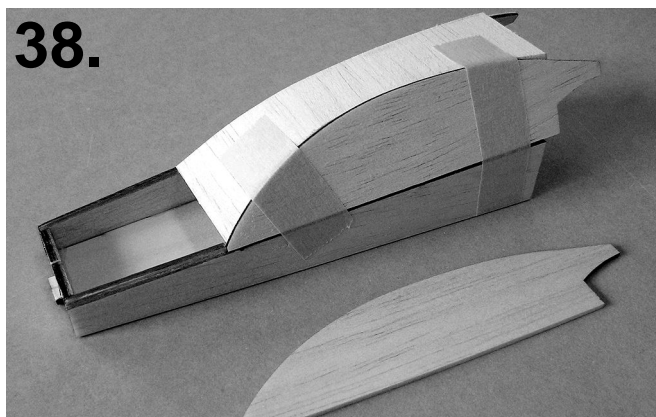
Teile 59 links und rechts mit Rumpffheck verkleben.



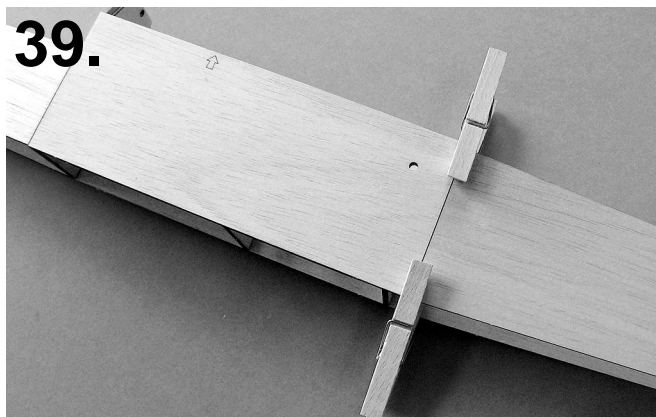
Beide Rumpfteile miteinander verkleben.



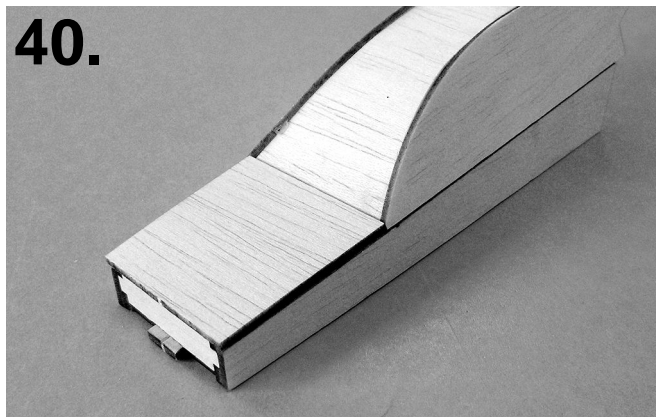
Kanten links und rechts bündig verschleifen.



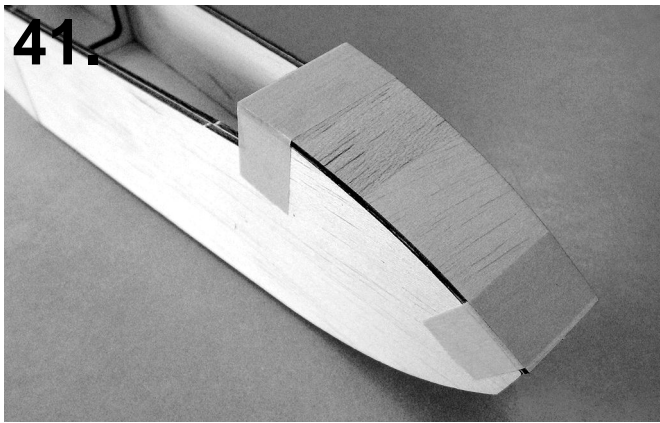
Teile 41 links und rechts aufkleben.



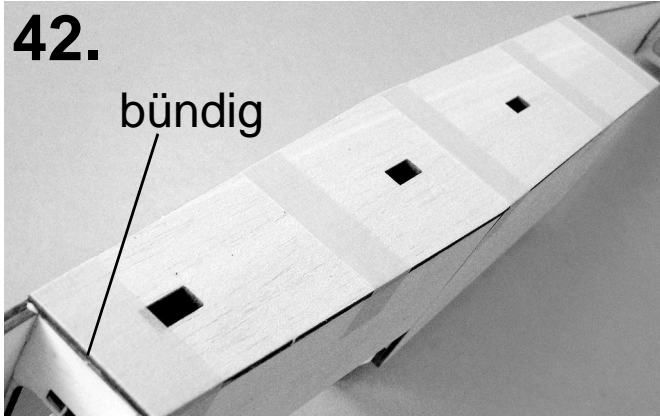
Rumpffheck mit Rumpfvorderteil verkleben.



Teil 42 aufkleben.



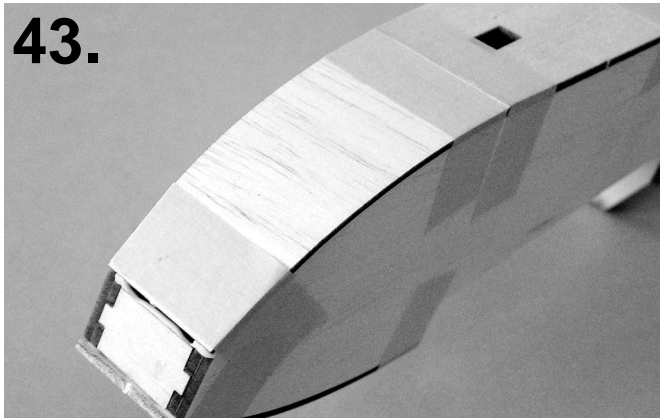
Teil 45 aufkleben.



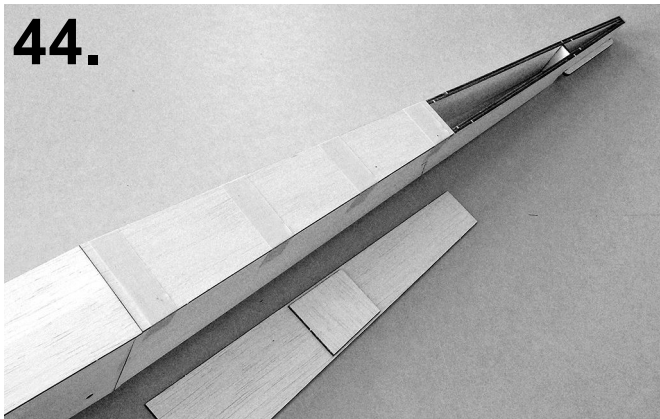
Teil 47 aufkleben.

Wichtig:

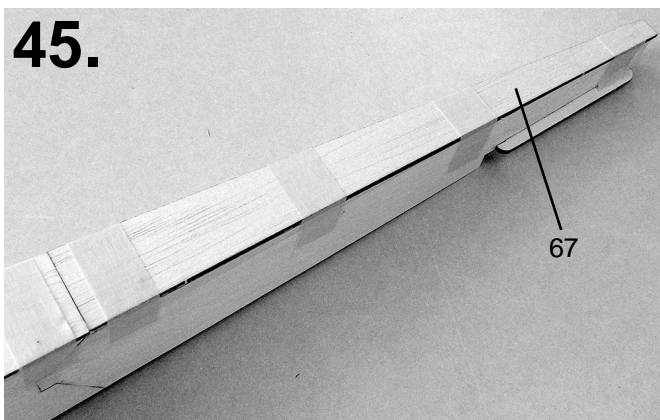
Bündig mit Spant 28 ausrichten.



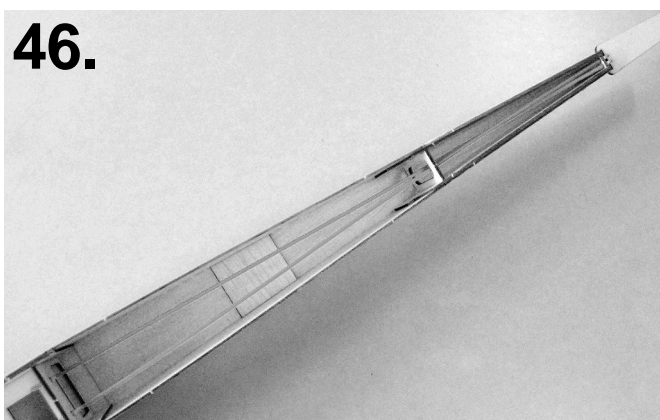
Teil 46 aufkleben.



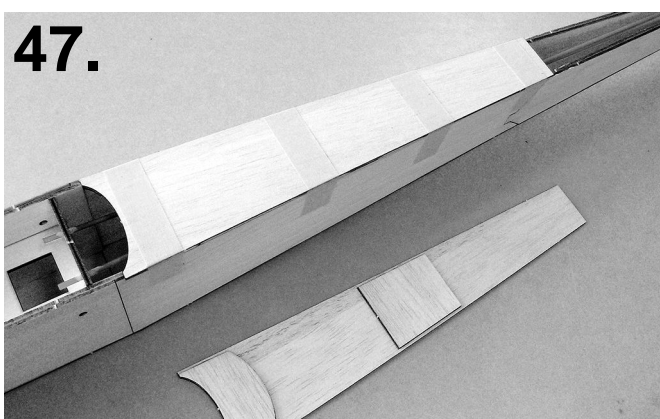
Teil 68 (bereits vorbereitet) aufkleben.



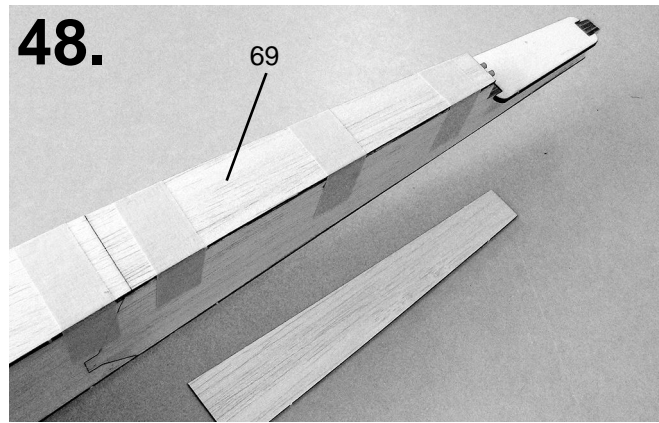
Teil 67 aufkleben.



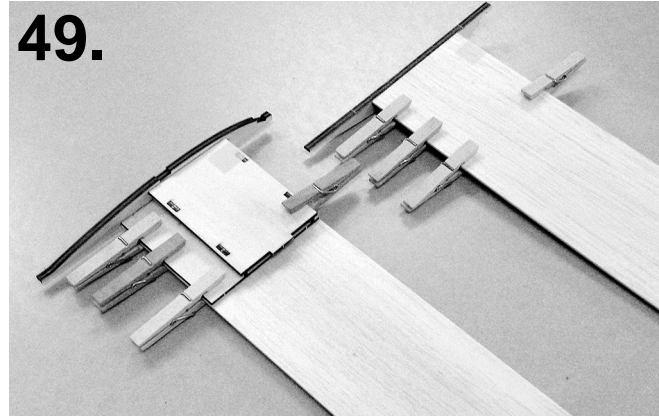
Bowdenzugrohre (2 Stk) positionieren und verkleben.



Teil 68 (bereits vorbereitet) aufkleben.



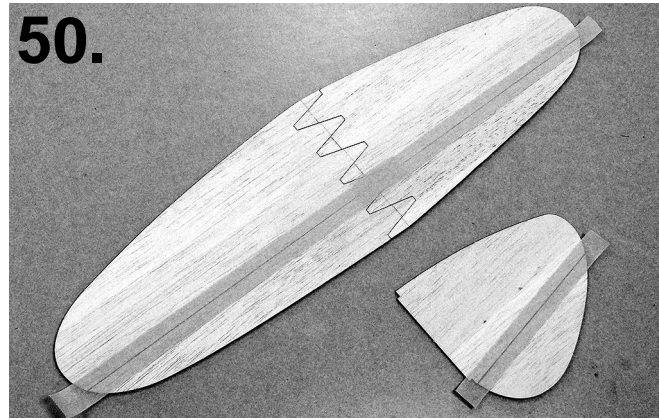
Teil 69 verkleben.



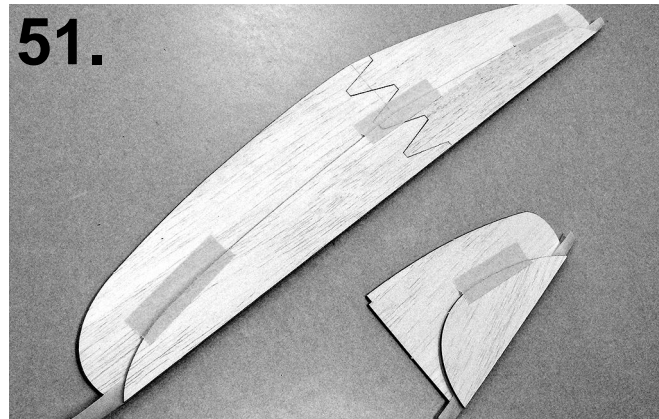
Flügelmittelteile mit Balsabrettchen 495mm verkleben.

**Achtung:**

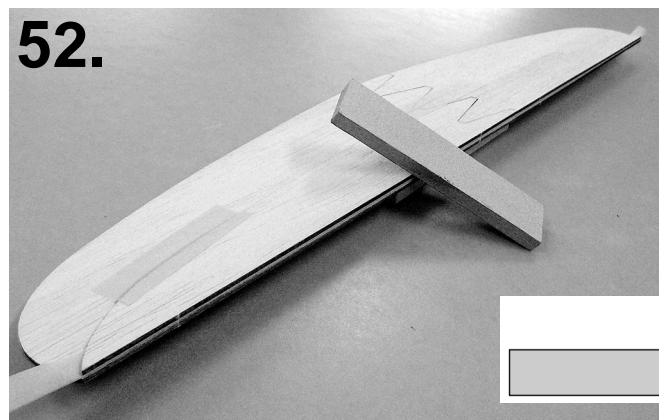
Wir brauchen einen linken und einen rechten Flügel.



Mit Kreppband Leitwerke und Ruder verbinden.



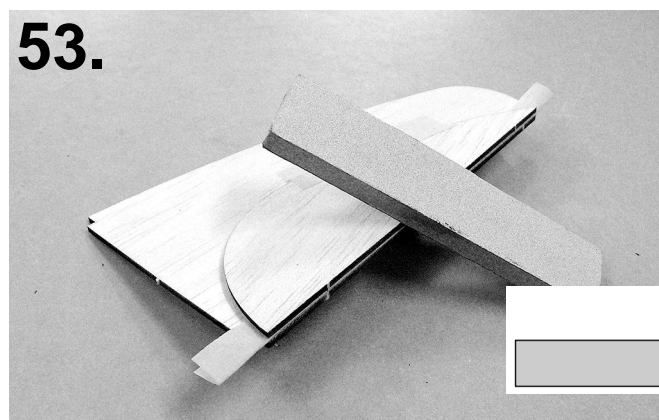
Beide Ruder um 180 Grad umlegen und mit Kreppband fixieren.



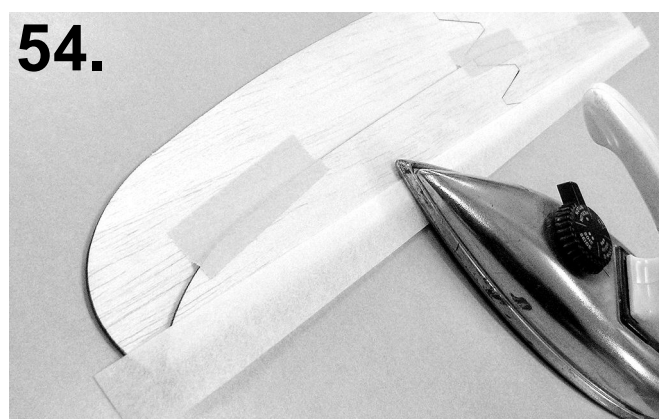
Die Kanten von Ruder und Leitwerk ca. 45 Grad anschleifen.

**Wichtig:**

Die beiden Teile nach dem Schleifen noch nicht voneinander trennen.



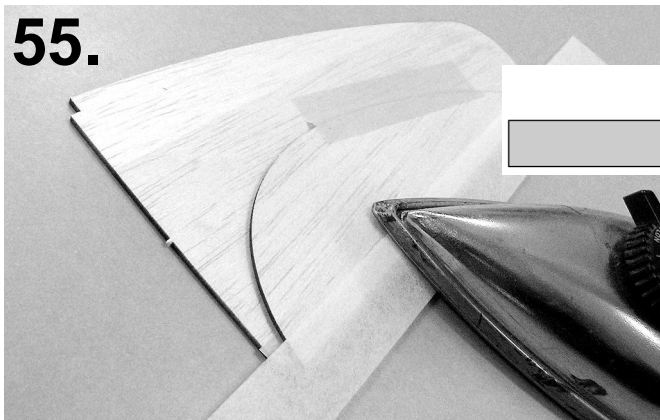
Sie oben.



Bügeleisen auf Temperatur "Baumwolle" einstellen. Scharnierband auslegen.

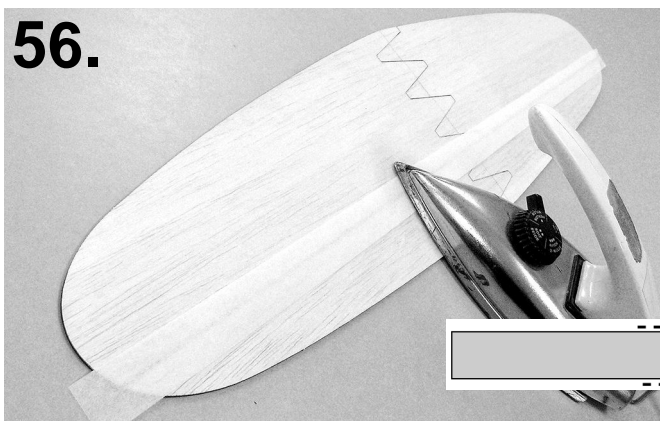
**Wichtig:**

Glanzseite ist die Klebeseite. Diese also nach unten auflegen. Band ca. 5 Sekunden mit Bügeleisen massvoll andrücken. Danach das Ruder in Normallage aufklappen.



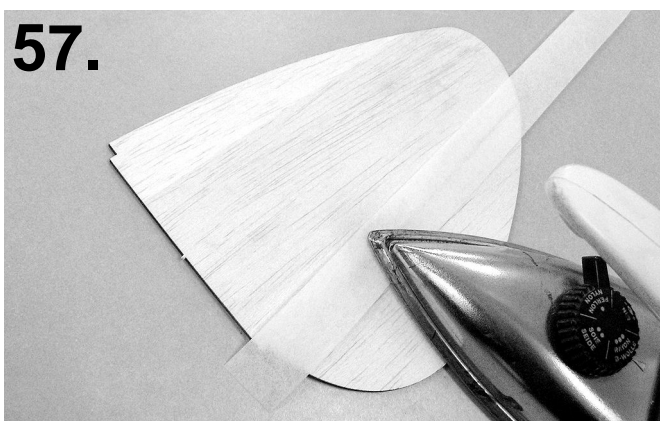
55.

Genauso wie oben erklärt.



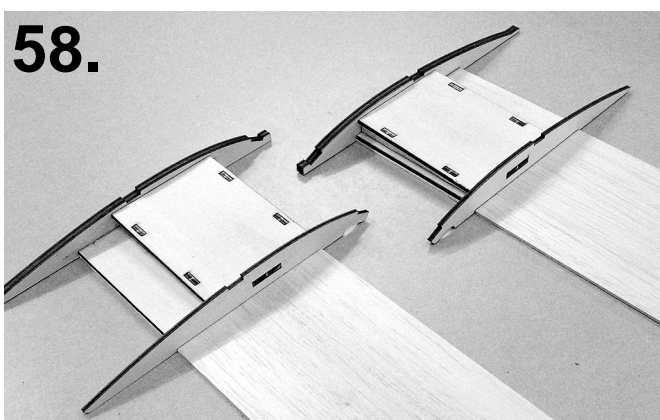
56.

Auf der Gegenseite einen Streifen Scharneirband aufbügeln.



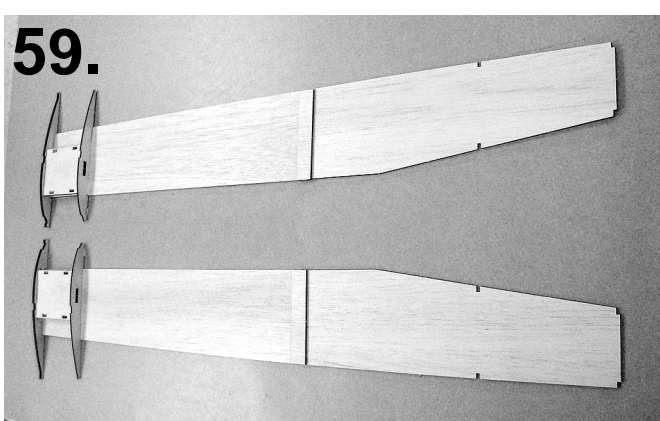
57.

Gleiches Vorgehen wie zuvor beschrieben.



58.

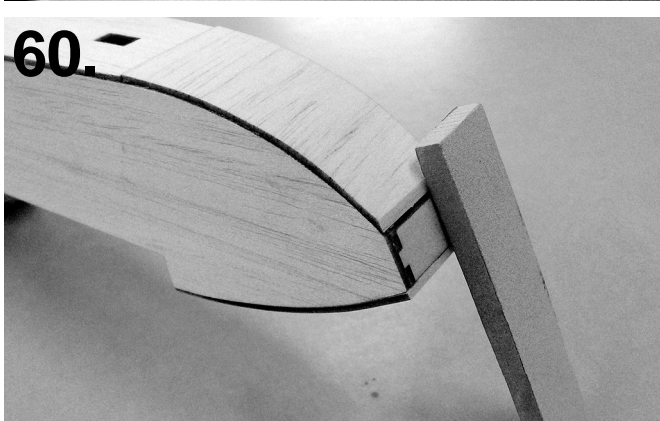
Teile 8 (Rippen, 2 Stk) einkleben.



59.

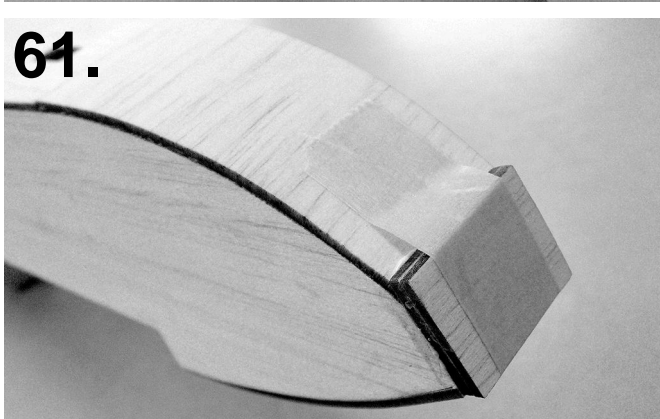
Teile 4 mittels Teile 5 verkleben.

**Achtung:**  
Links und rechts beachten.



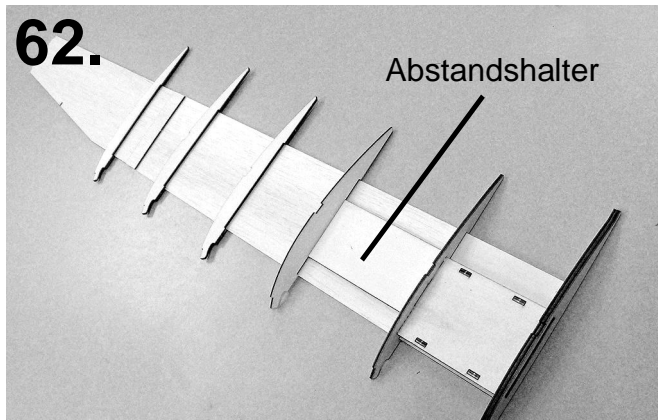
60.

Rumpfnase planschleifen.



61.

Teil 50 (bereits vorbereitet) auf die Rumpfnase aufkleben.

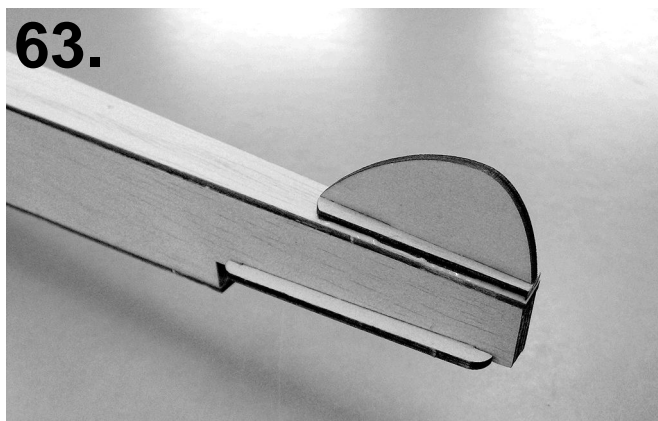


62.

Abstandshalter

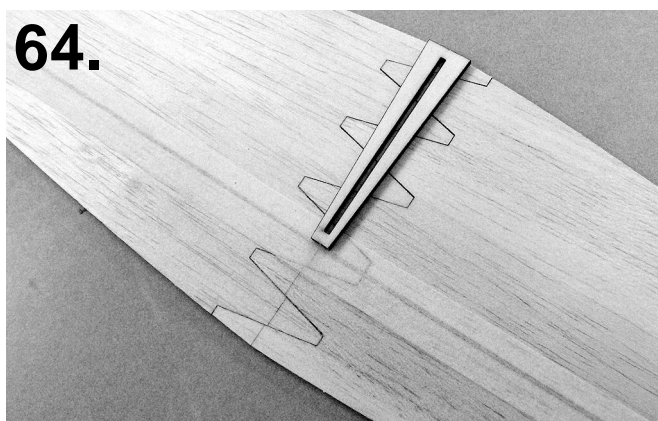
1. Abstandshalter Teil 6 an Rippe Nr. 8 anfügen (nicht einkleben)

2. Je vier Stk. Teile 19 pro Flügel­seite mittels Abstandshalter einkleben.



63.

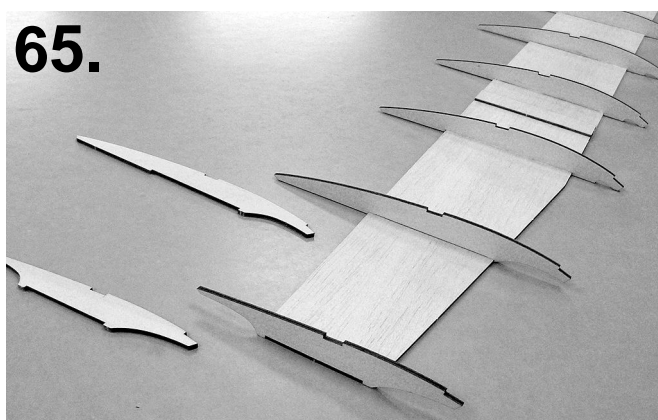
Hecksporn aufkleben.



64.

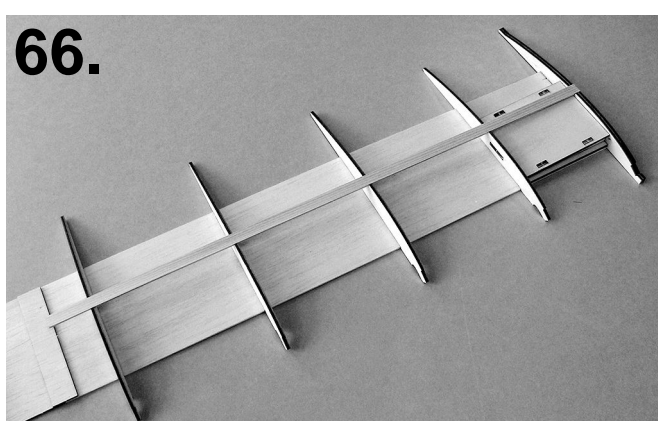
Teil 62 aufkleben.

Gravur dient zur genauen Ausrichtung.



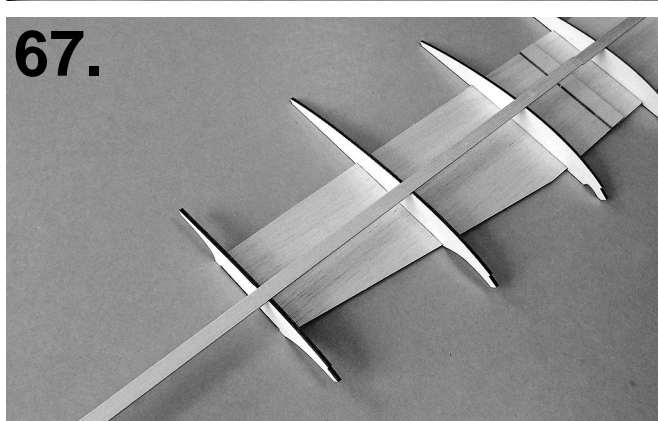
65.

Je 2 Stk. Teile 11 und 12 pro Flügel­seite aufkleben.



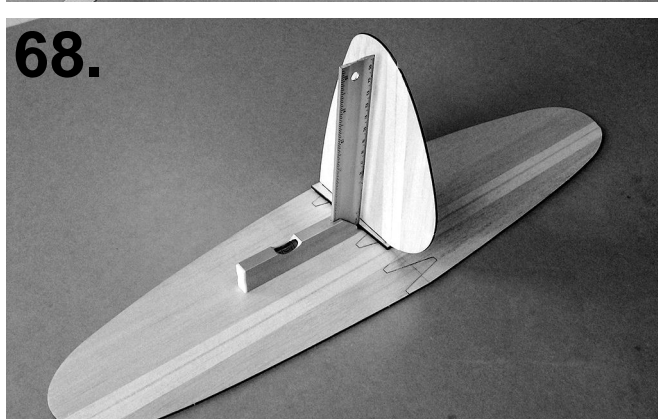
66.

2 Kieferleisten (10x2x490mm) einkleben.



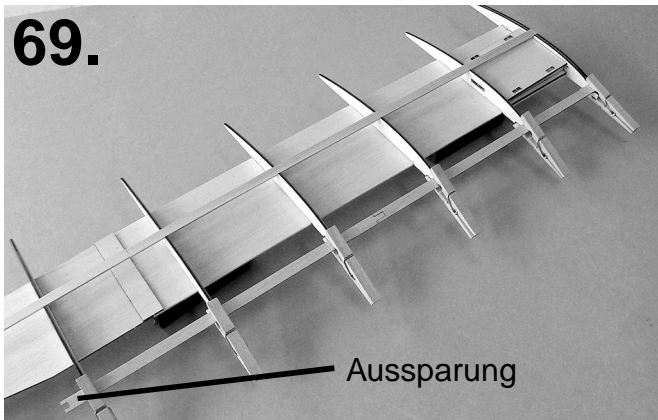
67.

2x weitere Kieferleisten (10x2x490mm) bündig „anhängen“ und verkleben.

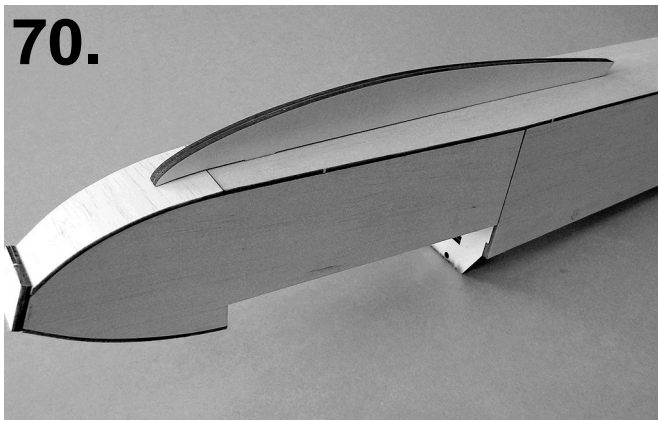


68.

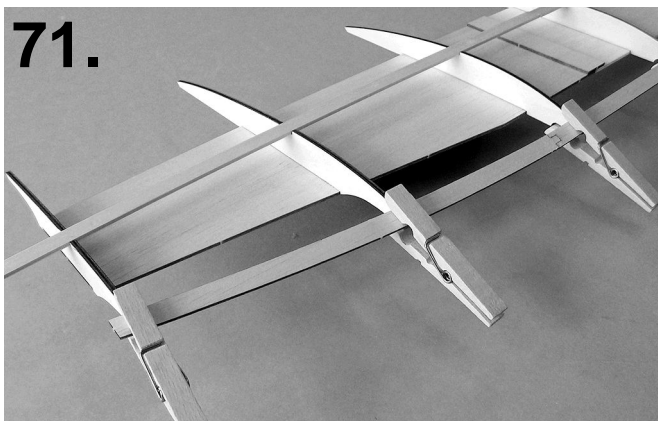
Seitenleitwerk rechtwinklig zum Höhenleitwerk einkleben.



69. Teil 9/10 (bereits vorbereitet) einkleben.



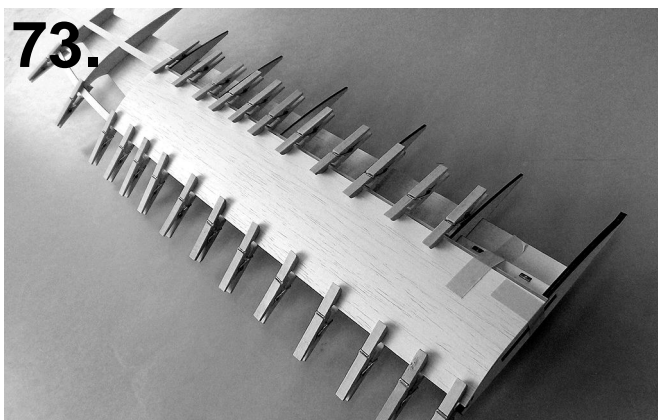
70. Kufe aufkleben.



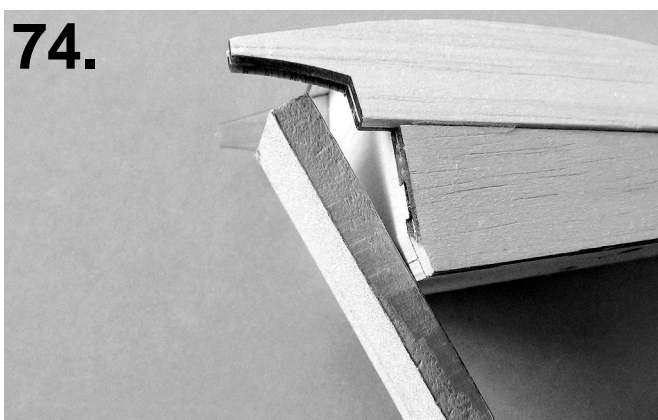
71. Teile 18 (2 Stk) einkleben.



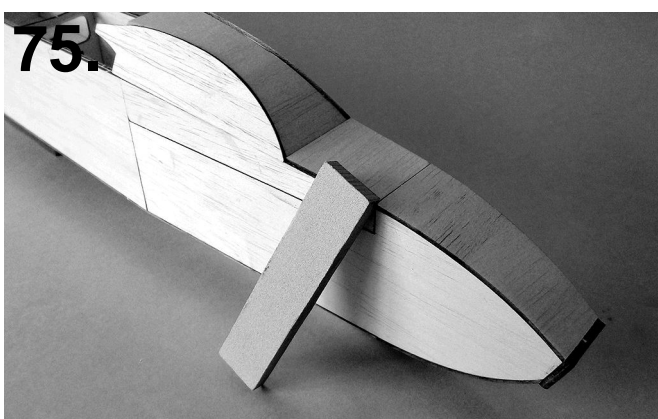
72. Teile 63 links und rechts vom Seitenleitwerk aufkleben.



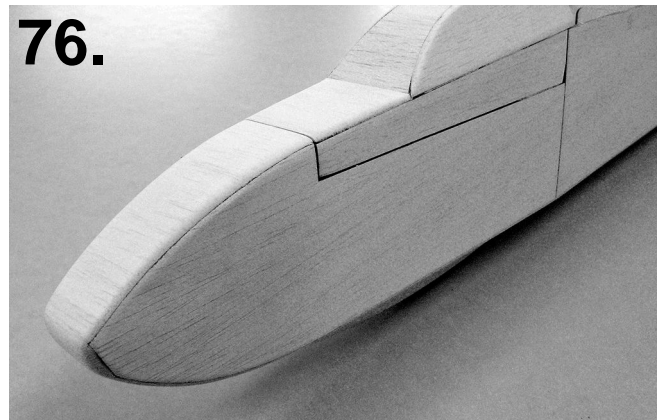
73. Balsabrett (590mm) bei beiden Flügelhälften aufkleben.



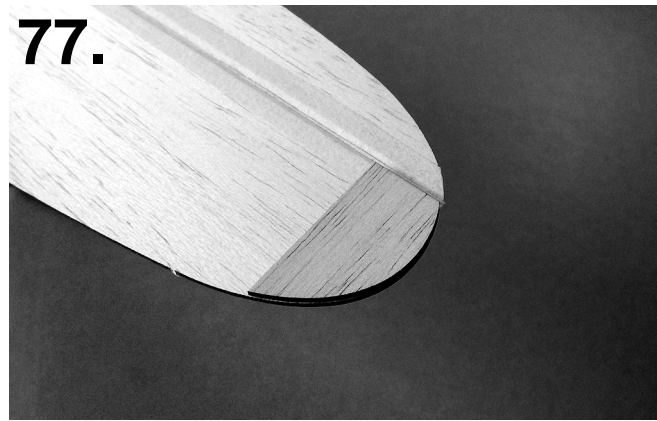
74. Kante bei Kabinenhaube gut anschleifen bis die Haube leicht in den Rumpf eingesetzt werden kann.



75. Alle Kanten vom Rumpf mittels Schleifklotz sauber verrunden.

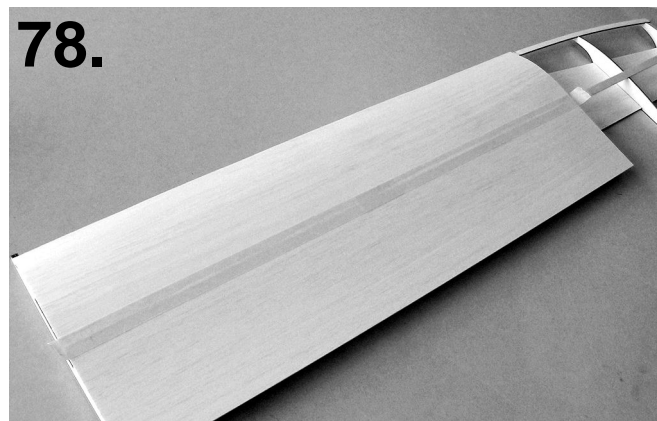


76. Fertig verschliffenes Rumpfvorderteil.



77. Teile 65 links und rechts beim Höhenleitwerk **unten** aufkleben.

Nach dem Trocknen des Klebers können alle Leitwerksteile sauber verschliffen und verrundet werden.

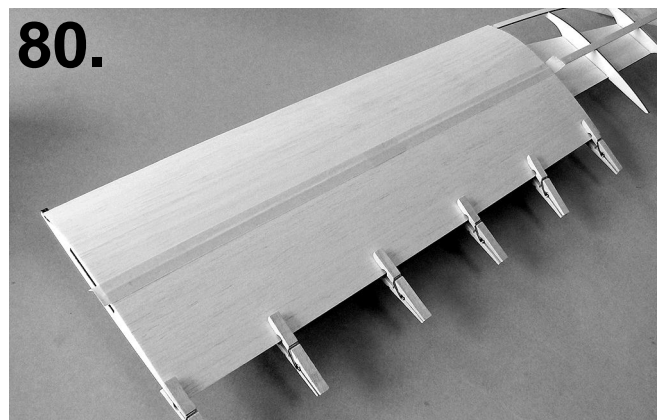


78. Balsabrett (590mm) bündig anlegen und mit Kreppband verbinden.

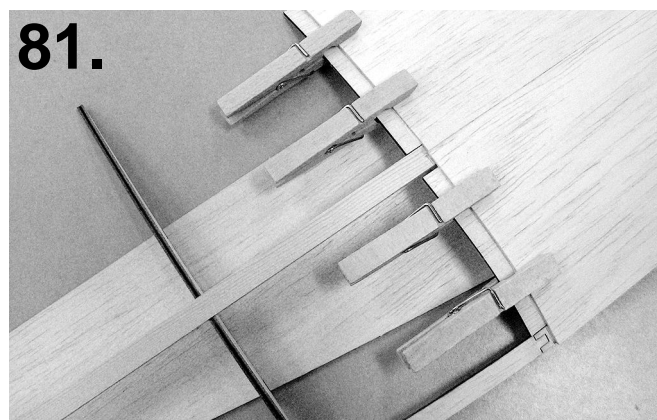


79. Balsabrett umlegen und Klebstoff auftragen.

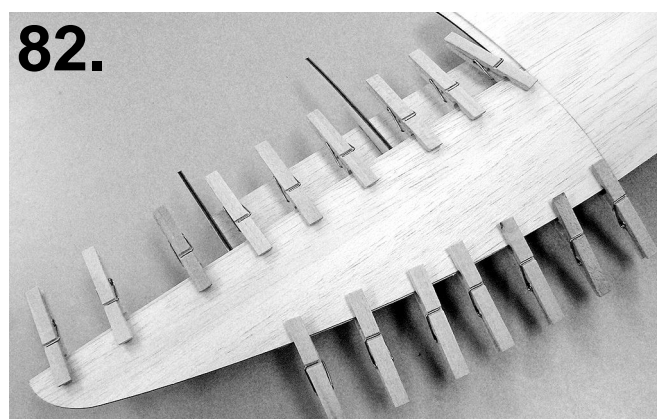
**Wichtig.** Auch auf den Rippenoberkanten Kleber auftragen.



80. Balsabrett zurück klappen und mit Klammern sichern



81. Je 2 Stk. Teile 14 und 15 unter der Balsabepunktung einkleben.



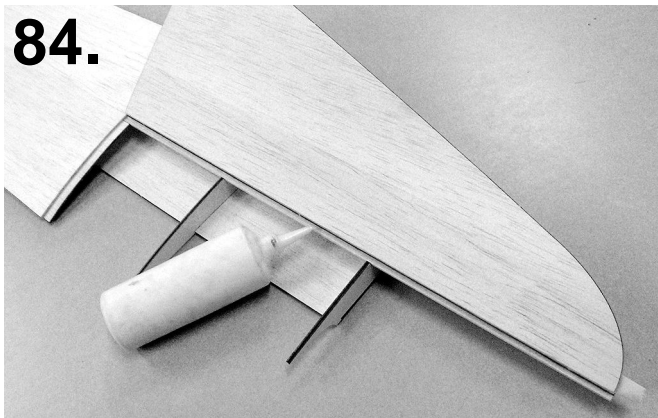
82. Auf der Kieferleiste und allen Rippenoberkanten Kleber auftragen und Teil Nr. 16 wie gezeigt aufkleben.

Mit Klammern sichern



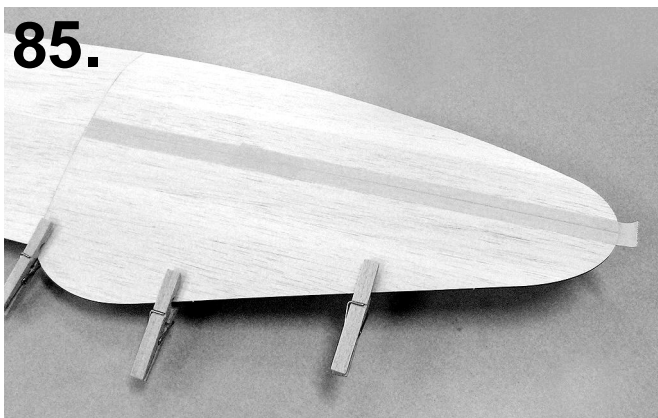
83.

Teil 17 mit Kreppband bündig an Teil 16 anlegen und verbinden.



84.

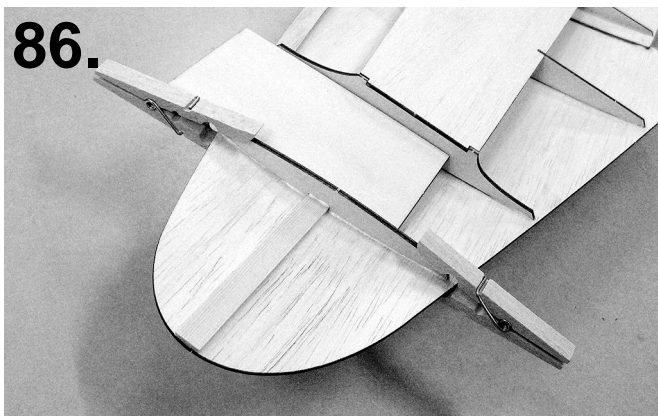
Alle Teile mit Kleber versehen.



85.

Danach Teil 17 umklappen und festkleben.

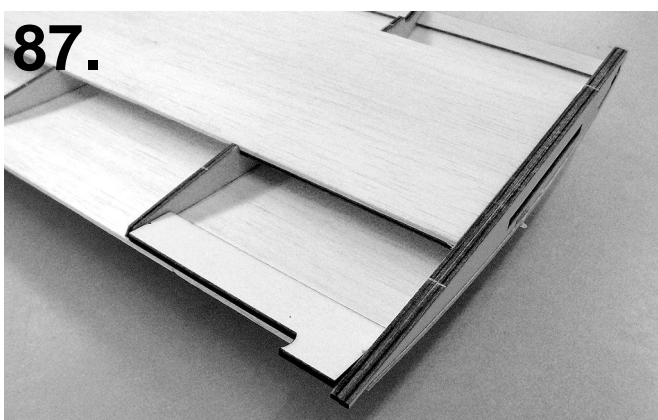
Mit Klammern sichern.



86.

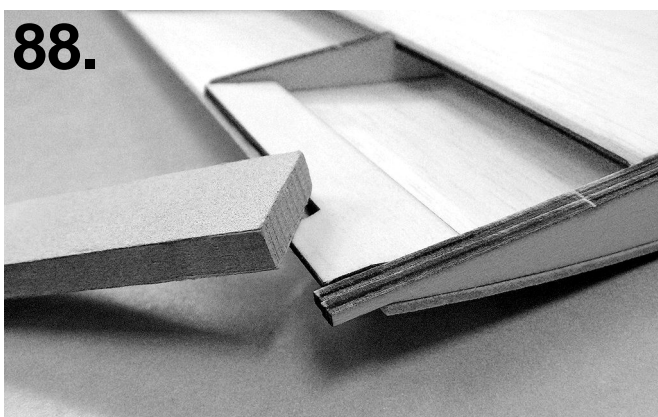
1. Abstandshalter quer an Rippe 12 anfügen.

2. Rippe 20 an beiden Flügel einkleben.



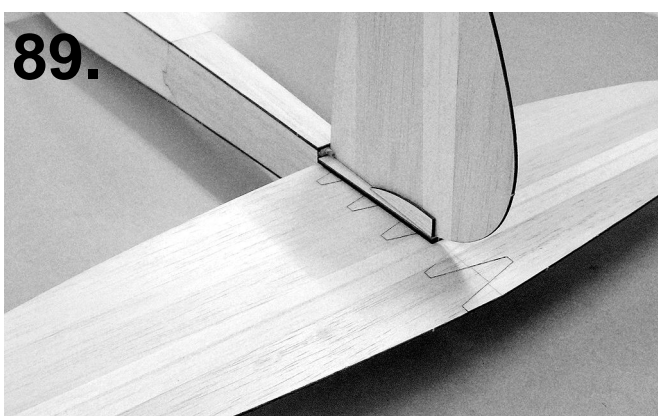
87.

Teil 79 bündig innen an die Flügelbeplankung ankleben.



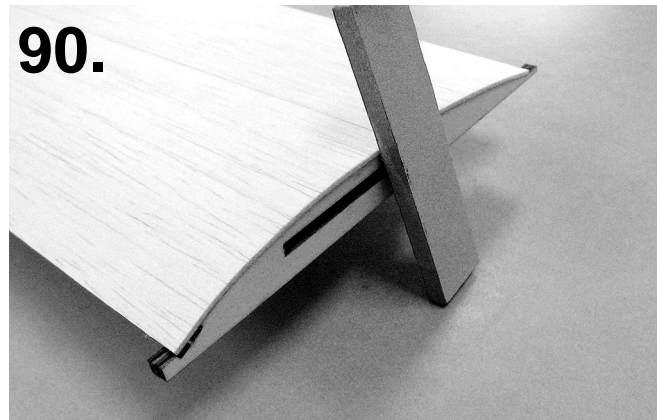
88.

Teil 79 bündig zur Wurzelrippe anschleifen.



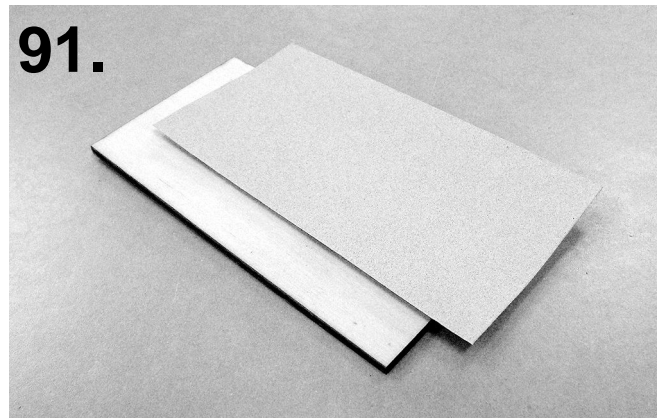
89.

Leitwerk mit dem Rumpf verkleben.



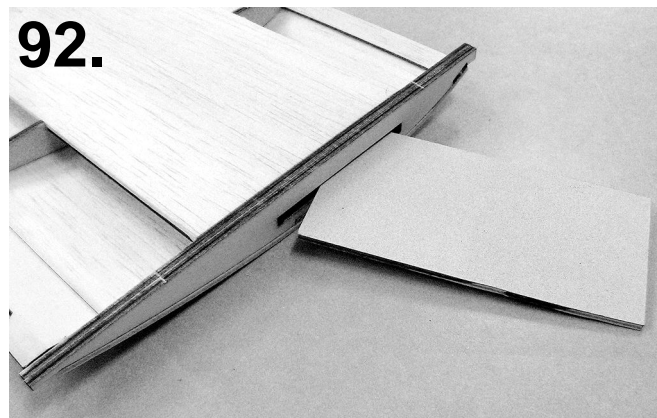
90.

Balsabeplankung bündig zur Wurzelrippe verschleifen.



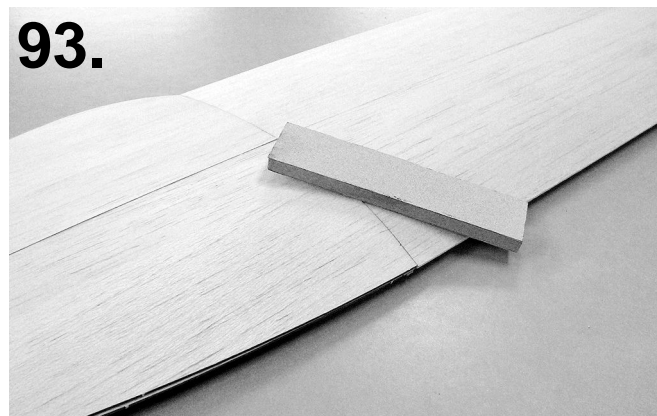
91.

Abstandshalter mit Schleifpapier bekleben.



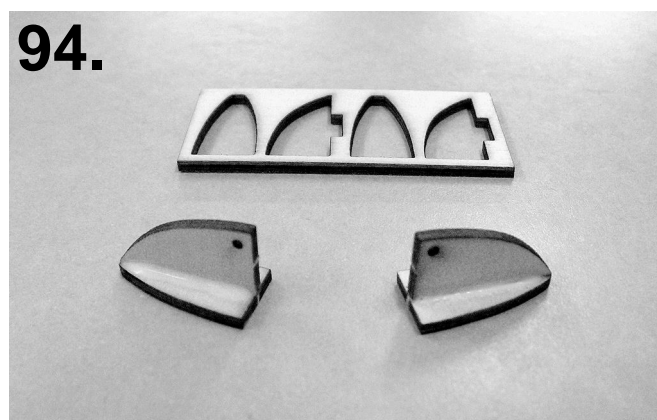
92.

Mit diesem neuen Schleifbrettchen können nun Leimreste in der Öffnung des Flächenverbinders problemlos entfernt werden.



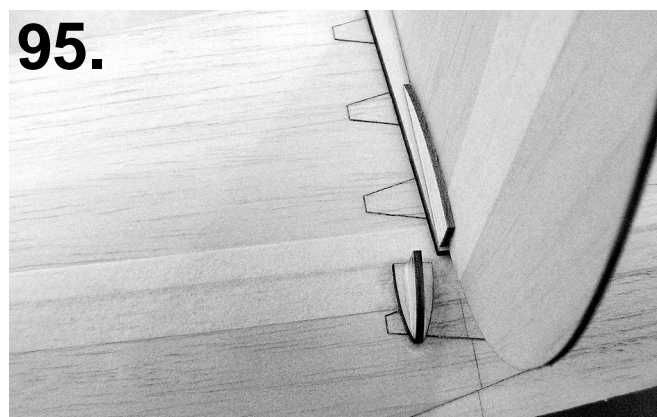
93.

Mittels Schleifklotz alle Übergänge der Beplankung und auch die Flügel-nase sauber verschleifen.



94.

2 Stk. Ruderhörner wie abgebildet verkleben.



95.

Ruderhorn mit Höhenruder verkleben.

Siehe Bild für die genaue Position.



96.

Ruderhorn mit Seitenruder verkleben.

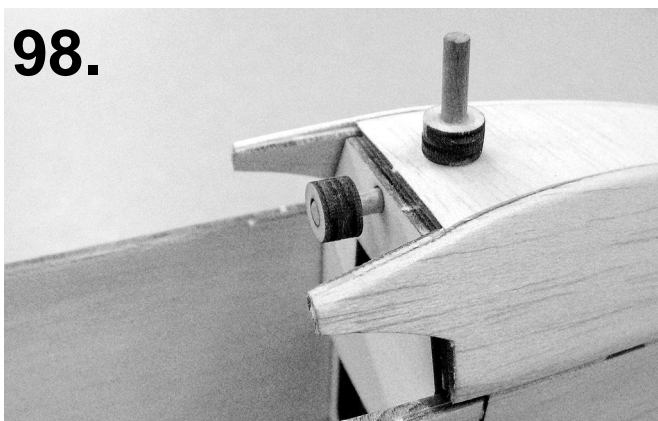
Siehe Bild für die genaue Position.





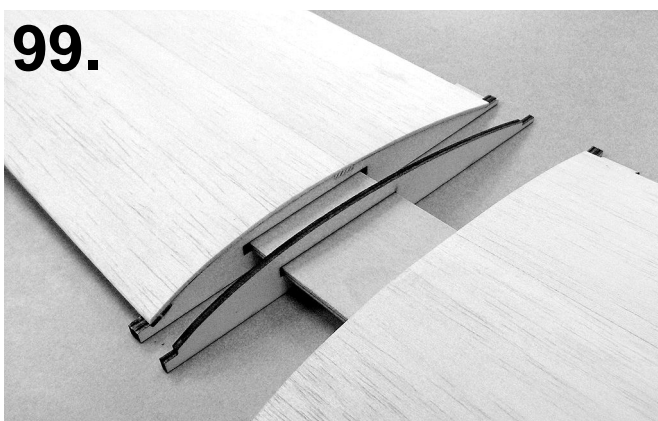
97.

4mm Buchenrundstab erst einkleben, wenn der Rumpf sauber verschliffen ist.



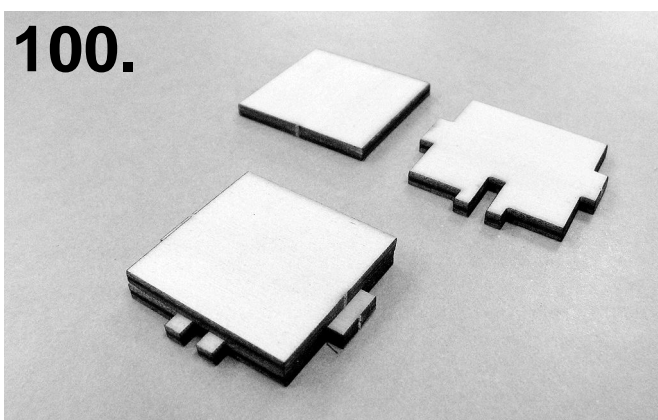
98.

Kabinenhaubverschluss einpassen.



99.

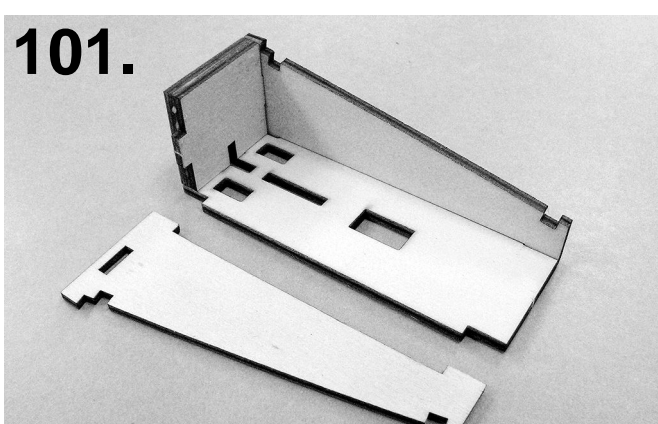
1. Prüfen, ob der Flächenverbinder (4mm Birken-sperrholz) zwanglos in beide Flügelmitteleile eingesteckt werden kann.  
2. Auf dem Bild ist die Blindrippe für die Segler-version eingesetzt. Bei Motorbetrieb wird an deren Stelle der Motoraufsatz eingesteckt.



100.

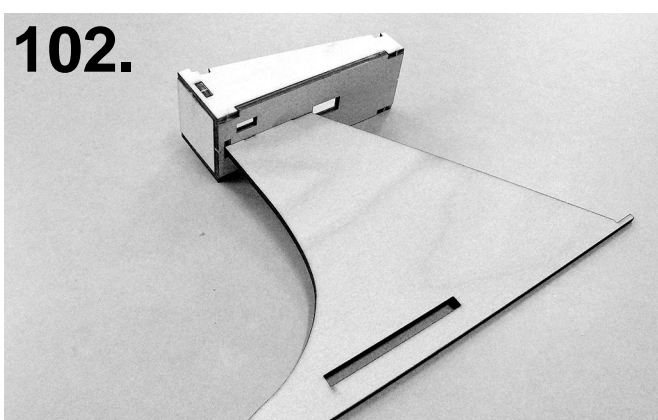
### Motorträger

Teile 79 und 81 miteinander verkleben.



101.

1. Teil 79/81 (bereits vorbereitet) auf Teil 80 kleben.  
2. Seitenteile 82 links und rechts verkleben.



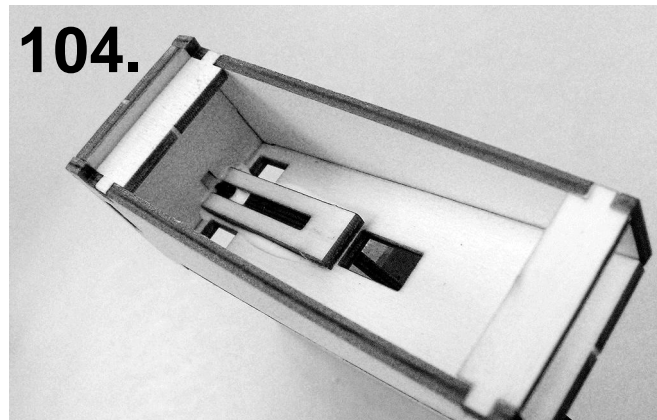
102.

Motorpylon in die Nuten der Gondel einstecken und verkleben.



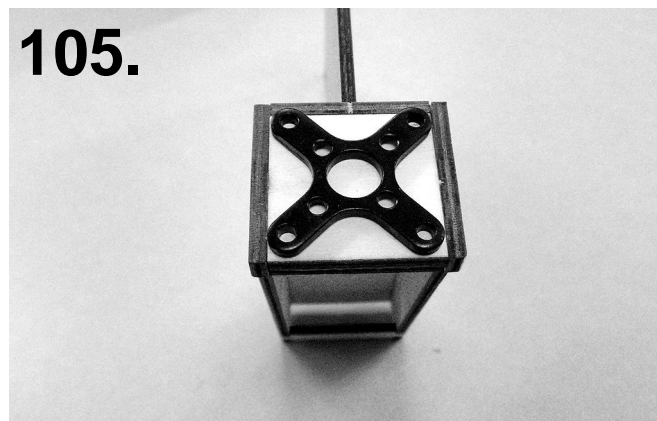
103.

Teil 86 im Innern der Motorgondel einkleben.



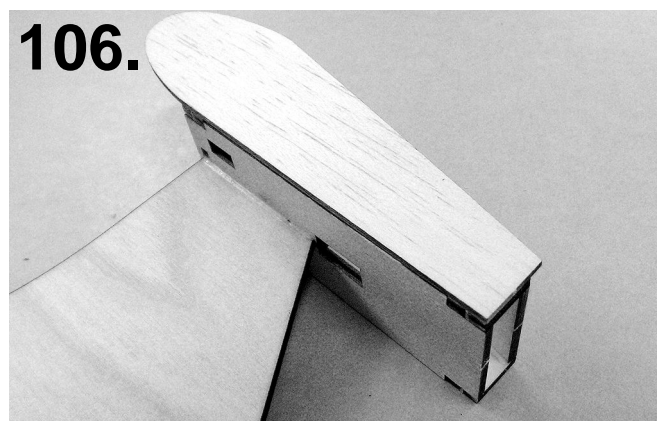
104.

Teile 84 (2 Stk) in die oberen Nuten einkleben.



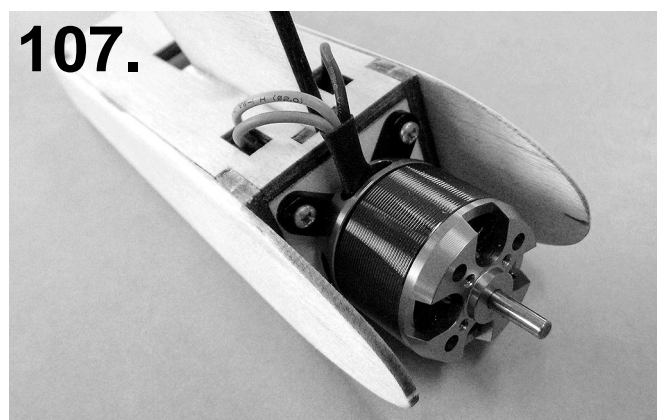
105.

Motorkreuz auflegen und Bohrungen anzeichnen.



106.

Teile 85 links und rechts seitlich aufkleben.



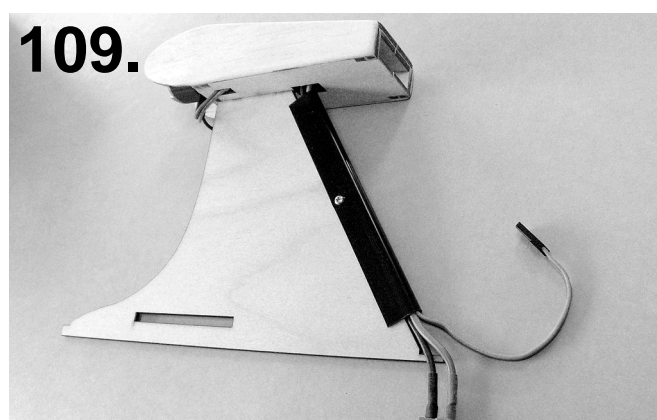
107.

Montage des Motors.



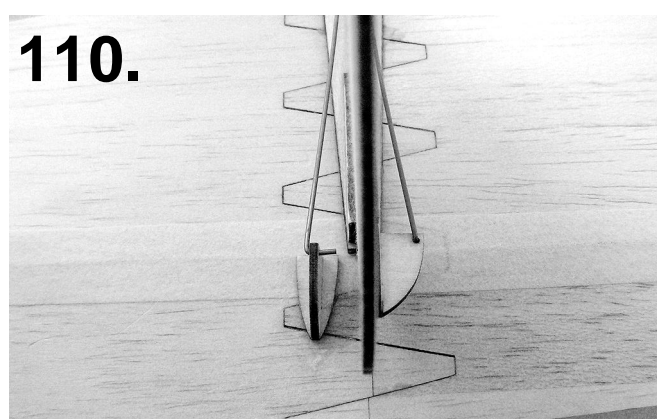
108.

Anordnung des Motorreglers in der Gondel.



109.

Montage des Kabelschutzes am Motorträger.

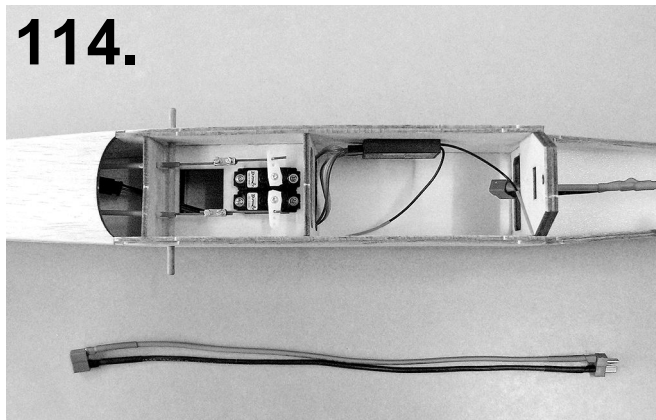
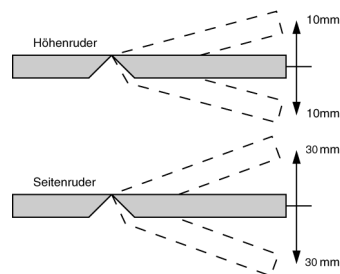


110.

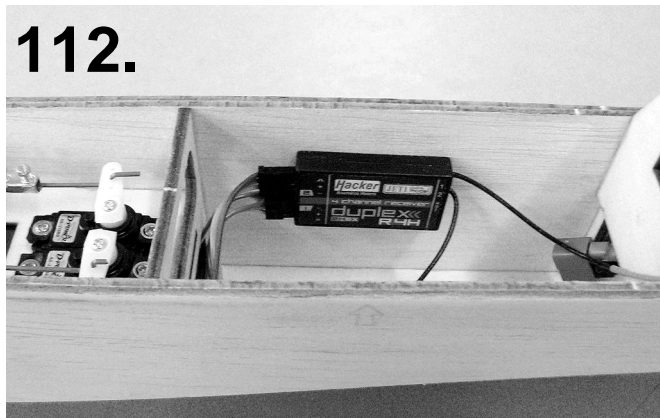
Nun können die Ruderanlenkungen montiert werden.



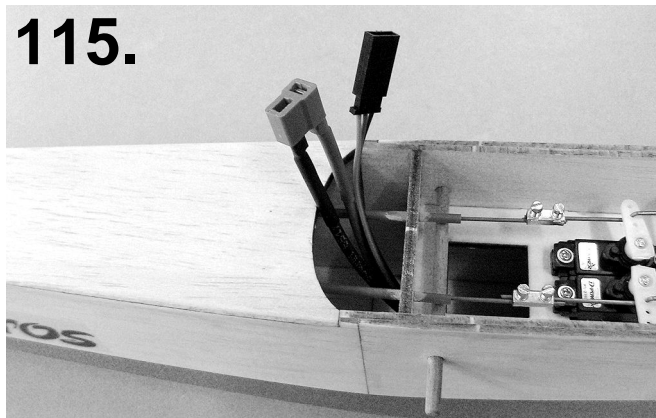
111. Einbau der Servos und der Ruderanlenkung.



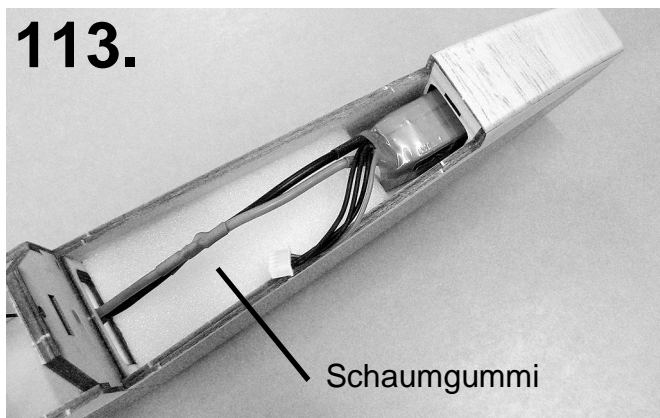
114. Akku Verlängerungskabel unter den Servos einlegen.



112. Platzierung des Empfängers. Als Befestigung eignet sich ein Stück Klettband.

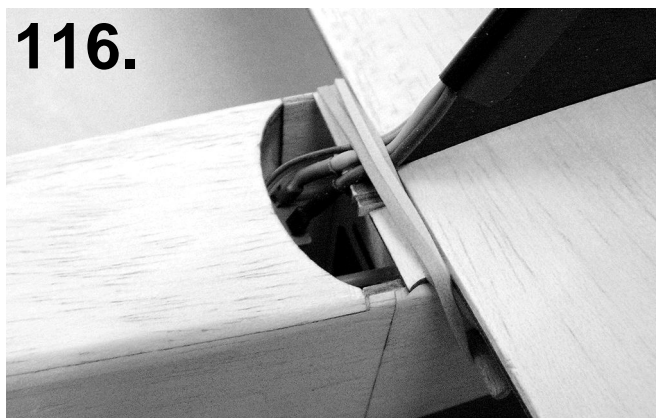


115. Position der Motor- und Regleranschlüsse.



113. 1. Lipoakku bis zum Anschlag in die Rumpfnase schieben.

2. Schaumgummi-Einlage (nicht im Bausatz enthalten) zur Fixierung des Akkus einpassen.



116. Kabelführung bei montiertem Flügel mit Motoraufsatz.



Das fertige Modell in der Segelflugvariante.

Anstelle des Motorträgers kommt die Blindrippe zwischen die beiden Flügelhälften.



Das fertige Modell in der Motorflugvariante.

Die Blindrippe wird dabei einfach durch den Motoraufsatz ersetzt.

## Erforderliches Zubehör:

### Holzversiegelung:

Porenfüller transparent auf Nitrobasis  
 Universalverdünner  
 Pinsel  
 Schleifpapier (im Baukasten enthalten)

### Elektro Antrieb:

Motor: Brushless Outrunner/28x29mm/900-1000kv  
 Propeller: 8x6 Zweiblatt  
 Batterie: Lipo 3S 11,1 Volt / 2200 mAh  
 Regler: 20-25 Ampere BEC

### RC-Anlage /Servos:

4-Kanal Fernsteuerung  
 (drei Kanäle werden benötigt)  
 2 Servos / Grösse: 23x11x24mm

## Allgemeines:

Sobald der Albatros fertig aufgebaut ist, alle Kanten sauber verschliffen und verrundet sind, kann die gesamte Oberfläche des Modells versiegelt werden. Dafür wird am besten ein Porenfüller auf Nitrobasis oder ein Nitro-Hartgrund verwendet. Sowie der Füller gut getrocknet ist, kann die Oberfläche des Modells ganz fein überschleift werden.

(Schleifpapier, Korn 400. Im Bausatz enthalten) Dabei entsteht eine wunderbare Oberfläche, welche anschliessend weiter mit Deckfarben verschönert werden kann. Als Basis kann das Titelbild der Verpackung dienen.

## Schwerpunkt und Einfliegen:

Der Schwerpunkt ist beidseits am Rumpf mit einem Pfeil angegeben. Vor dem Auswiegen des Modells müssen **sämtliche** Teile (Motor, Regler, Akku usw.) im Modell eingebaut werden. Nun wird das Modell genau über den Pfeilen angehoben. Der Schwerpunkt stimmt dann, wenn sich das Modell etwa 3° nach vorne geneigt einpendelt.

Jetzt kommt der Moment des Erstfluges. Dazu das Seiten- und das Höhenruder in Neutralstellung bringen. Der erste Start wird am besten aus der Hand gelingen. Motorleistung etwa auf 3-Viertel stellen und mit sanftem Wurf leicht nach oben das Modell starten. Auf einer Höhe von etwa 50 Metern die Motorleistung so reduzieren, dass das Modell die korrekte Geschwindigkeit bekommt. Nun kann das Modell fein ausgetrimmt werden.

**Der Albatros ist ein "Langsamflieger" und kein Speedmodell. Dies macht das Fliegen mit diesem Modell so einfach und auch so sicher, dass Einsteiger und Geniesser ihren Spass daran haben werden.**